

Zentrales Managementsystem (CMS) BEDIENUNGSANLEITUNG

Bitte lesen Sie die Anweisungen vor der Inbetriebnahme und bewahren Sie sie für die spätere Verwendung auf.

CMS_V0.9

RECHTLICHE INFORMATIONEN

Reproduktion, Übertragung, Verteilung oder Lagerung in irgendeiner Form von Teilen oder des gesamten Inhalts dieses Dokuments ist ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Unternehmens verboten.

Microsoft, Windows und das Windows®-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft-Corporation in den USA und/oder anderen Staaten.

Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erscheinen, sind Warenzeichen der jeweiligen Firma oder Organisation.

Wir sind unter keinen Umständen für den Daten- oder Einkommensverlust oder für besondere, zufällige, indirekte oder Folgeschäden haftbar.

Der Inhalt dieses Dokuments wird in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt. Sofern nicht gesetzlich anderweitig angeordnet, erfolgen die Angaben in diesem Dokument in Bezug auf die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder den Inhalt ohne Gewähr und unter Ausschluss jeglicher ausdrücklicher oder gesetzlicher Gewährleistung, insbesondere der Gewährleistung der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck. Alle Abbildungen in dieser Anleitung können von den tatsächlich angezeigten abweichen, da unterschiedliche Geräte jeweils eigene Einstellungsseiten besitzen können. Wir behalten uns das Recht vor, dieses Dokument ohne vorherige Benachrichtigung zu revidieren oder zu entfernen.

MPEG4-Lizenzierung

DIESES PRODUKT IST UNTER DER MPEG-4 VIDEO-PATENT-PORTFOLIOLIZENZ FÜR DIE PERSÖNLICHEN UND NICHT-GEWERBLICHE VERWENDUNG EINES VERBRAUCHERS FÜR DIE (i) VIDEOCODIERUNG IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM MPEG-4 VIDEOSTANDARD ("MPEG-4 VIDEO") UND/ODER (ii) FÜR DIE DECODIERUNG VON MPEG-4 VIDEOS, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IN EINER PERSÖNLICHEN UND NICHT KOMMERZIELLEN AKTIVITÄT ERSTELLT WURDE UND/ODER VON EINEM VIDEOHÄNDLER BEZOGEN WURDE, DER VON MPEG LA FÜR DIE ERSTELLUNG VON MPEG-4 VIDEOS LIZENZIERT IST. ES WIRD KEINE LIZENZ, AUCH KEINE IMPLIZIERTE; FÜR ANDERE VERWENDUNGEN GEWÄHRT. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN AUCH IN BEZUG AUF WERBEMÄSSIGE INTERNE UND GEWERBLICHE VERWENDUNGEN UND LIZENZIERUNG SIND BEI MPEG LA, LLC ZU ERHALTEN. SIEHE <http://WWW.MPEGLA.COM>.

INHALTSVERZEICHNIS

1. ÜBERBLICK.....	1
1.1 Produktausstattung	1
1.2 Vor der Verwendung der Software	1
2. NETZWERKVERBINDUNG.....	2
2.1 Installation der Software.....	2
2.2 Netzwerkverbindung über LAN	2
2.3 Netzwerkeinstellungen	7
2.4 Änderung des Passworts	11
3. ÜBERBLICK ÜBER DIE STEUERKONSOLE	12
3.1 Zugriff auf das Gerät	12
3.2 Überblick über die Steuerkonsole	12
3.2.1 Einfache Version (Standard).....	12
3.2.2 Vollfunktionsversion.....	13
3.2.3 Überblick über Haupttasten	13
4. HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN	16
4.1 Aufnahme	16
4.2 Wiedergabe	16
4.2.1 Wiedergabefeld	18
4.3 Ganzer Bildschirm.....	18
4.4 Einstellung der Live-Lautstärke	20
4.5 Netzwerk-Sicherung (Nur DVR).....	20
4.6 Firmware/OSD (Bildschirmenü)/Logo-Upgrade	21
4.7 E-Karte	22
5. ADRESSBUCH	28
5.1 Überblick	28
5.2 Konfigurationsseite für den Gerätezugriff	30
6. AUFNAHME	31
6.1 Überblick	31
6.2 Aufnahmezeitbereich.....	31
6.2.1 Wöchentlich	31
6.2.2 Benutzerdefiniert	33
6.3 Aufnahmepfad	33
7. STATUSLISTE	35
7.1 Überblick	35
7.2 Protokollsuche.....	35
7.2.1 Zeitbereich	35
7.2.2 Aufnahmetyp.....	36
7.2.3 Protokollliste	36
8. DVR/PTZ-STEUERUNG.....	37
8.1 DVR-Steuerkonsole.....	37
8.2 PTZ-Steuerung.....	39
9. SYSTEMKONFIGURATION	41
9.1 Allgemein.....	42
9.1.1 Protokoll.....	42
9.1.2 Konto	42
9.1.3 Online-Benutzer.....	44
9.2 Netzwerk	44
9.2.1 DDNS.....	44
9.2.2 SNTP	45
9.2.3 FTP	45
9.2.4 E-MAIL.....	45
9.3 Video	46
9.4 DVR.....	46
9.4.1 Kamera	48
9.4.2 Gerät.....	48
9.4.3 Erkennung	49
9.4.4 Aufnahme	49
9.4.5 Aufnahmetimer	51
9.4.6 Warnung	51
9.4.7 Display	53
ANHANG 1 TECHNISCHE DATEN	54
ANHANG 2 ABO FÜR DDNS-SERVICE	55

1. ÜBERBLICK

Video Viewer, die kostenlose Software für das Zentrale Managementsystem (CMS), bietet eine leistungsfähige und integrierte Lösung für das zentralisierte Management und die Überwachung. Unter Microsoft® Windows® 2000, XP oder Vista kann jeder CMS-Server kann gleichzeitig bis zu 16 Geräte verwalten.

Durch das benutzerfreundliche grafische Interface mit den vollen Funktionen für das erweiterte Management, intelligente Bewegungserkennung, flexible Aufnahmeplanung und schnelle Ereignissuche eignet sich die CMS-Software hervorragend für alle Sicherheitsanforderungen. Außerdem wird EMAP für eine schnelle und bequeme Überwachung von mehreren Orten unterstützt.

1.1 Produktausstattung

- Überwachung mehrere Orte und vollständige zentrale Managementsoftware für Windows 2000, XP oder Vista
- Ermöglicht mehrere Betriebsarten (Live-Ansicht, Aufnahme, Wiedergabe, Sicherung und Netzwerk), ausgestattet mit intelligenter Bewegungserkennungsfunktion
- Verbindung zu Google Maps für die E-MAP-Anwendung
- Vor- und Nach-Ereignis-Aufnahme, um eine vollständige Beweisaufnahme
- Protokoll für die gesamte Aufnahme und grafisches Design für eine schnelle Ereignissuche
- PTZ-Kamerasteuerung

1.2 Vor der Verwendung der Software

Kontrollieren Sie vor der Verwendung von Video Viewer Folgendes:

1) Die Software wurde von der mitgelieferten CD installiert und die Version ist 0119 oder höher.

2) Die Netzwerkeinstellungen sind konfiguriert und die Netzwerkverbindung zu allen Geräten ist gut.

■ Die Konfiguration der Netzwerkeinstellungen ist unter „2. NETZWERKVERBINDUNG“ auf Seite 2 zu finden.

■ Die Verwendung dieser Software wird unter „3. ÜBERBLICK ÜBER DIE STEUERKONSOLE“ auf Seite 8 beschrieben.

■ Die Konfiguration des Geräts ist unter „9. SYSTEMKONFIGURATION“ auf Seite 28 zu finden.

2. NETZWERKVERBINDUNG

Hinweis: Die Bildschirmabbildungen in der Anleitung können von dem tatsächlich angezeigten Bildschirm aufgrund von unterschiedlichen Geräten mit unterschiedlichen Modellnummern abweichen. Die Methode für die Systemkonfiguration sollte allerdings gleich sein.

2.1 Installation der Software

Schritt 1: Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk ein. Das Programm startet automatisch.

Schritt 2: Klicken Sie auf „Licensed Software AP/Lizenzierte Software-Anwendung“, um Video Viewer zu installieren oder klicken Sie auf “Download The Latest Version/Aktuellste Version herunterladen” unter „Licensed Software AP“, um die aktuellste Version von Video Viewer aus dem Internet herunterzuladen (falls Ihr PC an das Internet angeschlossen ist).

Schritt 3: Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um die Installation abzuschließen. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird ein Schnellkastensymbol „“ zum PC-Desktop hinzugefügt.

2.2 Netzwerkverbindung über LAN

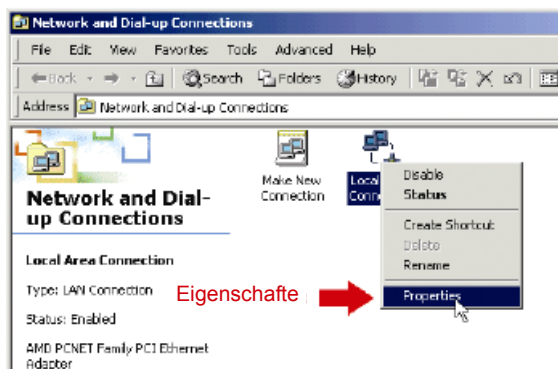
Schritt 1: Verbinden Sie das Gerät (DVR oder Netzwerkkamera) und den PC über ein RJ45-Netzwerkkabel und kontrollieren Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.

Schritt 2: Legen Sie die IP-Adresse des PC als „192.168.1.XXX“ (1~255, außer 10) fest.

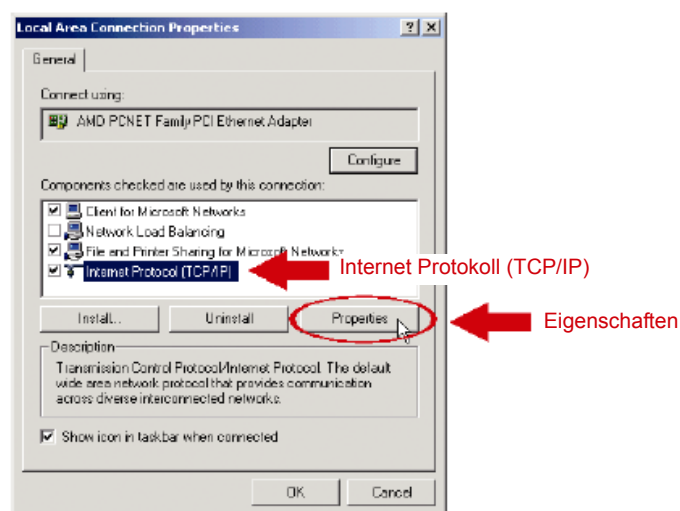
Für Benutzer von Windows 2000:

a) Wählen Sie "Start" → "Einstellungen" → "Network and Dial-up Connections/Netzwerk und DFÜ-Verbindungen".

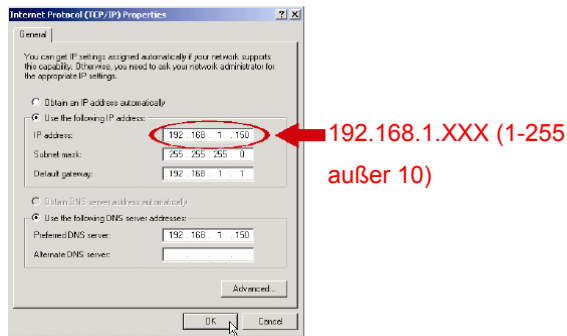
b) Rechtsklicken Sie auf "Local Area Connection/LAN-Verbindung" und wählen Sie "Properties/Eigenschaften".



c. Im Tab “General/Allgemein” wählen Sie “Internet Protocol/Protokoll (TCP/IP)” und wählen “Properties/Eigenschaften”.



d) Im Tab "General/Allgemein" wählen Sie "Use the following IP address/Folgende IP-Adresse verwenden:" und legen Sie die IP-Adresse wie oben beschrieben fest.



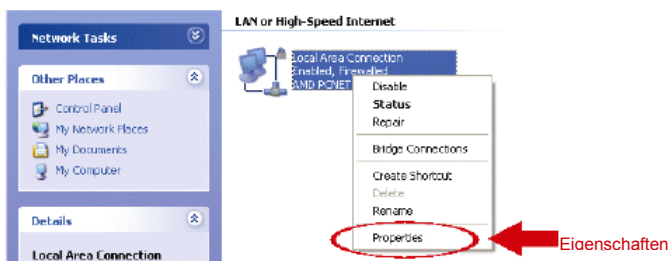
e) Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld "Internet Protocol (TCP/IP) Properties" zu schließen. Klicken Sie dann auf "Close/Schließen", um das Dialogfeld "Local Area Connection Properties" zu schließen.

Für Benutzer von Windows XP:

a) Wählen Sie "Start" → "Alle Programme" → "Systemsteuerung" → "Network and Internet Connections" "Network Connections/Netzwerkverbindungen" (In der "Kategorieansicht").



b) Rechtsklicken Sie unter "LAN oder High-Speed Internet/LAN oder Hochgeschwindigkeitsinternet" auf "Local Area Connection/LAN-Verbindung" und wählen Sie "Properties/Eigenschaften".



c) Im Tab "General/Allgemein" wählen Sie "Internet Protocol/Protokoll (TCP/IP)" und wählen "Properties/Eigenschaften".

d) Im Tab "General/Allgemein" wählen Sie "Use the following IP address/Folgende IP-Adresse verwenden:" und legen Sie die IP-Adresse wie oben beschrieben fest.

e) Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld "Internet Protocol (TCP/IP) Properties" zu schließen. Klicken Sie dann auf "Close/Schließen", um das Dialogfeld "Local Area Connection Properties" zu schließen.

Für Benutzer von Windows Vista:

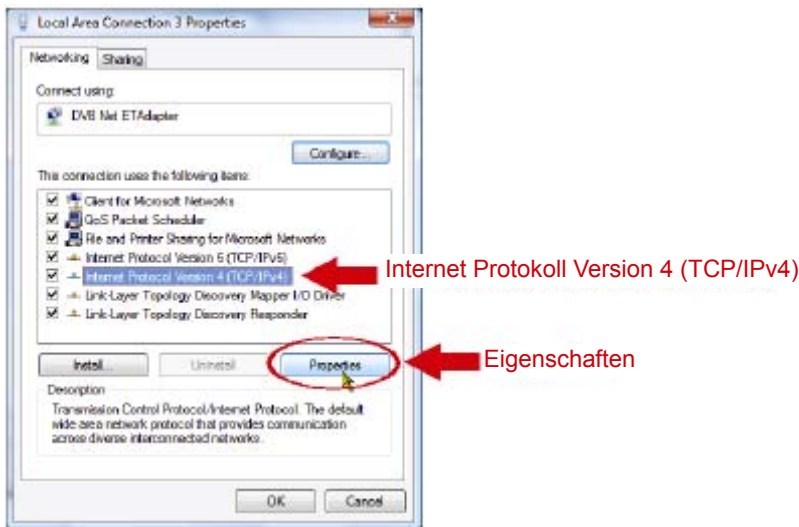
- a) Wählen Sie " " (Start) → "Systemsteuerung" → "Netzwerk und Internet", um das "Network and Sharing Center/Netzwerk und Freigabecenter" aufzurufen. Klicken Sie dann auf "Manage network connections/Netzwerkverbindungen verwalten" (In der "Kategorieansicht").



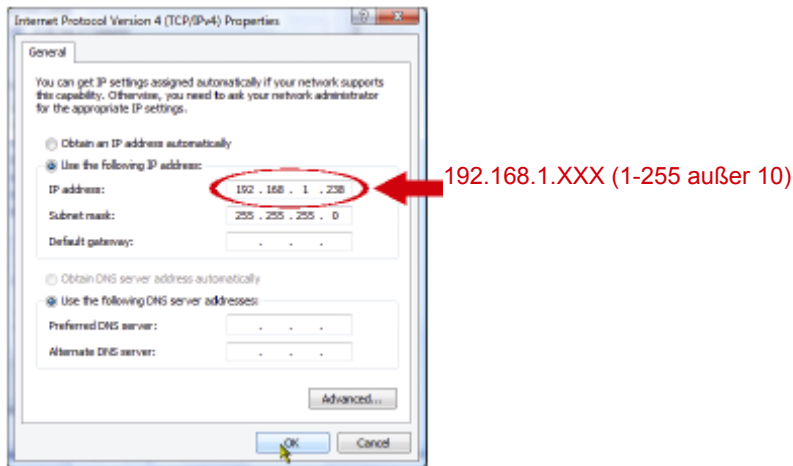
b) Rechtsklicken Sie auf "Local Area Connection/LAN-Verbindung" und wählen Sie "Properties/Eigenschaften".



c) Im Tab "Networking/Netzwerk" wählen Sie "Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4)" und dann "Properties/Eigenschaften".



d) Im Tab "General/Allgemein" wählen Sie "Use the following IP address/Folgende IP-Adresse verwenden:" und legen Sie die IP-Adresse wie oben beschrieben fest.



e) Klicken Sie auf "OK", um das Dialogfeld "Internet Protocol Version 4 (TCP/IPv4) Properties" zu schließen. Klicken Sie dann auf "Close/Schließen", um das Dialogfeld "Local Area Connection Properties" zu schließen.

Schritt 3: Doppelklicken Sie auf  auf dem PC-Desktop, um Video Viewer zu öffnen. Standardmäßig wird das Fenster "Adressbuch" auf der rechten Seite der Steuerkonsole angezeigt.

Schritt 4: Klicken Sie auf  → , um Standard-IP-Adresse, Benutzername, Passwort und Port-Nummer des Geräts einzugeben, das verbunden werden soll.

Die Standardwerte lauten wie folgt:

Detail	Standardwert
--------	--------------

IP-Adresse	192.168.1.10
Benutzername	admin
Passwort	admin
Port	80

ODER

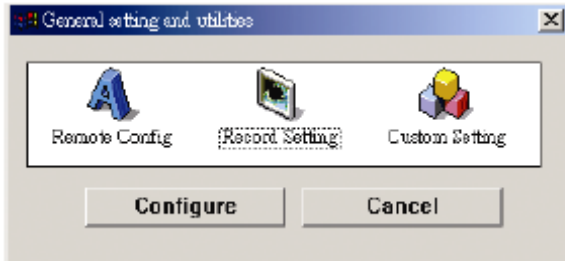
Klicken Sie auf  → , um die verfügbaren IP-Adresse(n) andere DVR(s) unter der gleichen Domäne wie die IP-Adresse Ihres PCs zu suchen. Die gefundenen Adressen werden aufgelistet und können zum Adressbuch durch Anklicken von  hinzugefügt werden.

Schritt 5: Doppelklicken Sie auf die IP-Adresse, die sie gerade zum Adressbuch hinzugefügt haben, um sich einzuloggen.

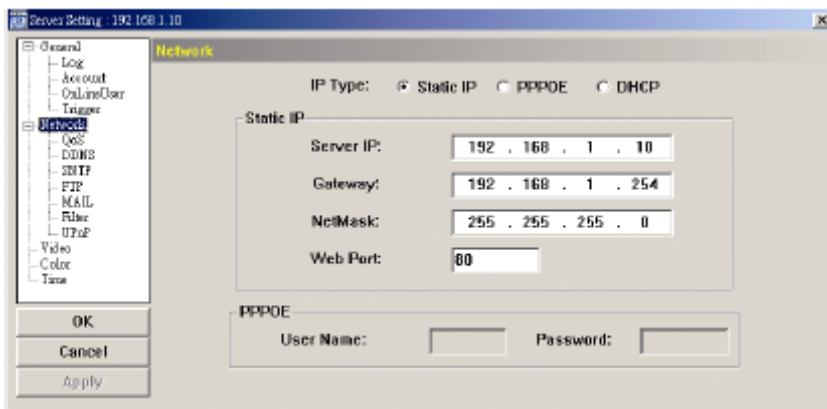
2.3 Netzwerkeinstellungen

Hinweis: Es wird empfohlen, eine qualifizierte Person mit der Installation zu beauftragen, um die Netzwerkeinstellungen zu planen und zu konfigurieren.

Schritt 1: Klicken Sie auf "General setting and utilities", um das Dialogfeld "General setting and utilities/Allgemeine Einstellungen und Dienstprogramme" zu öffnen und doppelklicken Sie auf "Remote Config/Remote-Konfiguration", um die Einstellungsseite aufzurufen.



Schritt 2: Wählen Sie "Network/Netzwerk", um die Netzwerkeinstellungen auf Basis Ihrer Netzwerkumgebung einzurichten. Es gibt drei Netzwerkverbindungstypen: Static IP/Statische IP, PPPOE und DHCP.



Hinweis: Das Gerät unterstützt POE-Router oder Hubs nicht.

Für statische IP:

- Geben Sie die Informationen für "Server IP", "Gateway" und "NetMask" ein, die Sie von Ihrem ISP (Internet Service-Provider) erhalten haben.
- Geben Sie die Port-Nummer ein. Die gültigen Nummern reichen von 1 bis 9999. Der Standardwert ist 80. Normalerweise ist der von HTTP verwendete TCP-Port Port 80. Aber in einigen Fällen ist es besser, diese Port-Nummer für eine erhöhte Flexibilität oder Sicherheit zu ändern.
- Klicken Sie auf "Apply/Anwenden" und klicken Sie auf "OK", um die Einstellungsseite zu verlassen.

Für PPPOE:

- Gehen Sie zu "Network/Netzwerk" → "DDNS" und wählen Sie "default/Standard" in der Drop-down-Liste "System Name".
- Unter "Hostname" behalten Sie den Standardwert bei, d. h. *die MAC-Adresse des Geräts* oder geben Sie dem Gerät einen aussagekräftigen Namen. Diese lässt sich leichter merken.
- Schreiben Sie die gesamte Adresse des Geräts auf, z. B. *MAC000E53114389.ddns.dvrtw.com.tw*.

Hinweis: Falls "default/Standard" nicht verfügbar ist, eröffnen Sie ein DDNS-Konto auf einer Webseite, die kostenlosen DDNS-Service anbietet. Details finden Sie unter "ANHANG 2 ABO FÜR DDNS-SERVICES" auf Seite 39.

Device Setting 192.168.1.10

General
Log
Account
OnlineUser
Trigger

Network
DHCP
PPTP
FTP
MAIL
Filter
UPnP
Video
Color
Tune

OK
Cancel
Apply

Network > DDNS

DNS Server1: 168 . 95 . 1 . 1
DNS Server2: 139 . 175 . 55 . 244

DDNS: ☒ On ☐ Off

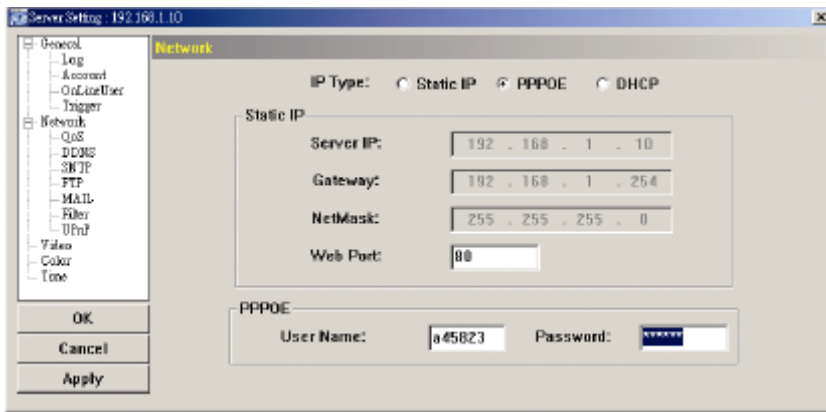
System Name: default

Hostname: MAC000E53114389 .ddns.dvr4w.com.tw

E-Mail: administrator@network.com

Standard-Host-Name:
MAC-Adresse dieses Geräts

- d) Gehen Sie zu "Network/Netzwerk" und wählen Sie "PPPOE". Geben Sie dann den Benutzernamen und das Passwort ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.



- e) Klicken Sie auf "Apply/Anwenden" und klicken Sie auf "OK", um die Einstellungsseite zu verlassen.

Für DHCP:

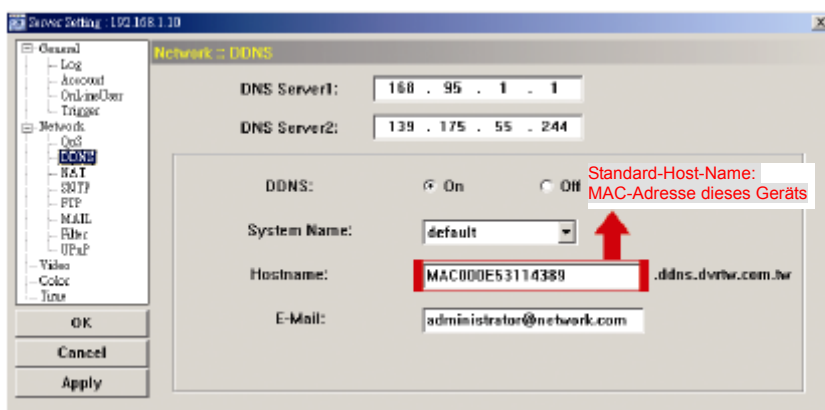
- a) Beenden Sie die Einstellung des DHCP-Routers.

Schließen Sie einen Router über den PC an das Internet an (mit statischer IP oder PPPoE-Einstellung)

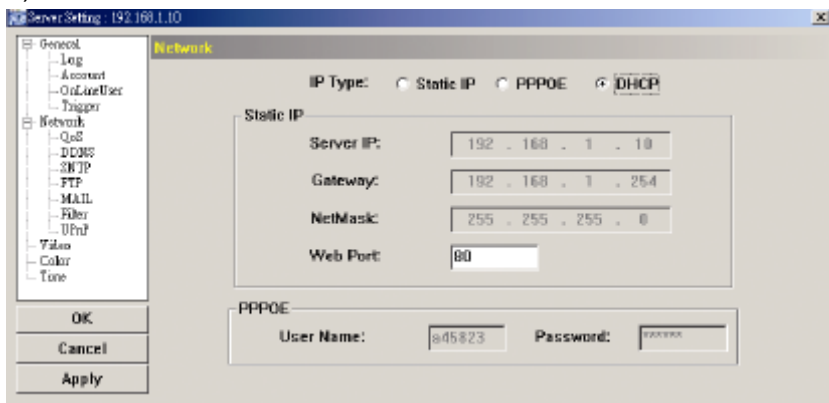
Unterschiedliche Router besitzen unterschiedliche Einstellungsmethoden. Lesen Sie diese bitte in den entsprechenden Bedienungsanleitungen nach.

- b) Gehen Sie zu "Network/Netzwerk" → "DDNS" und wählen Sie "default/Standard" in der Drop-down-Liste "System Name".
- c) Unter "Hostname" behalten Sie den Standardwert bei, d. h. *die MAC-Adresse dieses Geräts* oder geben Sie dem Gerät einen aussagekräftigen Namen. Diese lässt sich leichter merken.
- d) Schreiben Sie die gesamte Adresse des Geräts auf, z. B. *MAC000E53114389.ddns.dvrtw.com.tw*.

Hinweis: Falls "default/Standard" nicht verfügbar ist, abonnieren Sie einen DDNS-Service auf einer Webseite, die kostenlosen DDNS-Service anbietet. Details finden Sie unter "ANHANG 2 ABO FÜR DDNS-SERVICES" auf Seite 39.



- e) Gehen Sie zu "Network/Netzwerk" und wählen Sie "DHCP".



- f) Klicken Sie auf "Apply/Anwenden" und klicken Sie auf "OK", um die Einstellungsseite zu verlassen. Schritt 3: Trennen Sie das Gerät vom PC und verbinden Sie sie separat mit dem Internet.

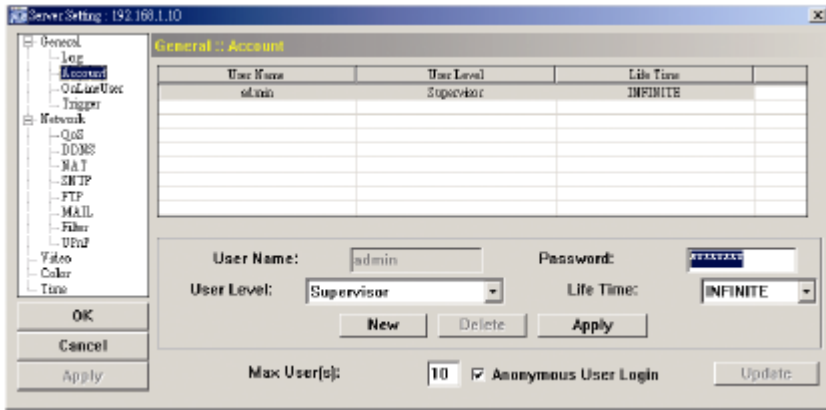
Schritt 4: Fügen Sie die IP-Adresse oder den Host-Namen Ihres Geräts in  von Video Viewer mit dem korrektem Benutzernamen und Passwort ein und doppelklicken Sie darauf, um zu kontrollieren, ob Sie auf das Gerät zugreifen können.

2.4 Änderung des Passworts

Es wird empfohlen, das Standardpasswort vor der ersten Verwendung zu ändern, um einen nicht autorisierten Zugriff zu verhindern.

Schritt 1: Klicken Sie auf "", um das Dialogfeld "General setting and utilities/Allgemeine Einstellungen und Dienstprogramme" zu öffnen und doppelklicken Sie auf "Remote Config/Remote-Konfiguration", um die Geräteeinstellungsseite aufzurufen.

Schritt 2: Klicken Sie auf "General/Allgemein" → "Account/Konto" und wählen Sie das Standardkonto. Ändern Sie das Passwort direkt und klicken Sie auf "Apply/Anwenden".



Schritt 3: Kehren Sie zur Live-Ansicht zurück und klicken Sie auf "", um das Gerät zu trennen.

Schritt 4: Klicken Sie auf "" → "", um die IP-Adresse des Geräts auszuwählen und klicken Sie auf "", um die Einstellungsseite aufzurufen und das Passwort zu ändern. Klicken Sie dann auf "Login", um auf das Gerät mit dem neuen Passwort zuzugreifen.

3. ÜBERBLICK ÜBER DIE STEUERKONSOLE

3.1 Zugriff auf das Gerät

Schritt 1: Doppelklicken Sie auf  auf dem PC-Desktop, um Video Viewer zu öffnen. Standardmäßig wird das Fenster "Adressbuch" auf der rechten Seite der Steuerkonsole angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie auf , um die IP-Adresse des Geräts auszuwählen, das verbunden werden soll und doppelklicken Sie darauf.

Schritt 3: Die Live-Ansicht wird im Video Viewer angezeigt.

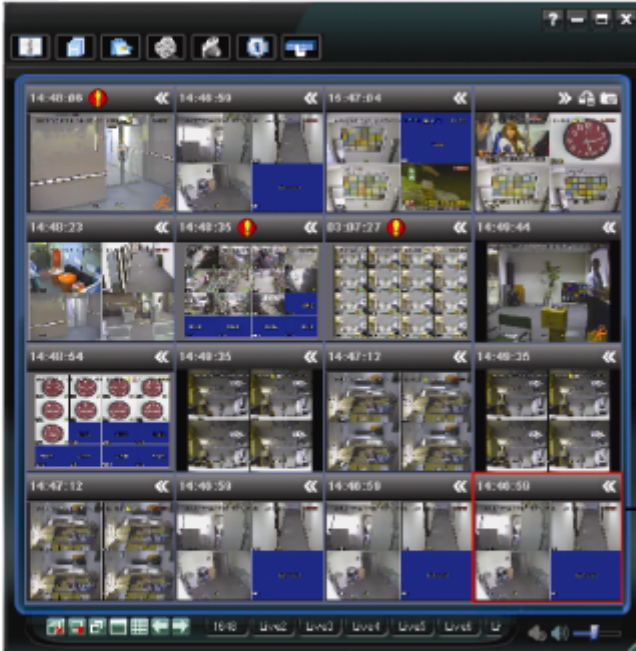
3.2 Überblick über die Steuerkonsole

Es stehen zwei Steuerkonsolen zur Verfügung, zwischen denen je nach Benutzung umgeschaltet werden kann. **3.2.1 Einfache Version (Standard)**

Ereignismeldung und Schnellkontrollliste 

 Adressbuch
 Verschiedene Steuerungen
 Protokoll
 Aufnahme

 Schnappschuss
 Information
 DVR-Steuerung



 Alle Display-Ansichten schließen
 Aktuelle Ansicht schließen
 Originalgröße
 Ganzer Bildschirm
 Schalter Anzeigemodus

 Live-Lautstärke

Version
Verkleinern
Schalter Vollfunktionsanzeige
Programm schließen
Bilddrehung um 180° im Gegenuhrzeigersinn
Schnappschuss

Aktuell ausgewähltes Gerät erscheint im roten Rahmen

3.2.2 Vollfunktionsversion

Ereignismeldung und Schnellkontrollliste

Bilddrehung um 180° im

Gegenuhrzeigersinn

Schnappschuss

Information

Programm schließen

Schalter Einfache Anzeige

Verkleinern

Version

Alle Display-Ansichten

schließen

Aktuelle Ansicht

schließen

Display-Ansicht: 1-Schnitt

Display-Ansicht: 4-Schnitt

Display-Ansicht: 6-Schnitt

E-Map

Live-Lautstärke

Aufnahme

Schnappschuss

Verschiedene Steuerungen

Protokoll

Einstellungen

DVR-Steuerung

PTZ-Steuerung

Freier Speicherplatz

3.2.3 Überblick über Haupttasten

Taste		Funktion	Beschreibung
Einfach	Vollfunktion		
		Adressbuch	Anklicken, um die vordefinierten IP-Adressen anzuzeigen. IP-Adressen, die in der DVR protokolliert werden sollen, können über das Netzwerk hinzugefügt, entfernt oder gesucht werden. Details finden Sie unter "5. ADRESSBUCH" auf Seite 19.
		Verschiedene Steuerungen	Remote-Konfiguration Anklicken, um die detaillierte Systemkonfiguration zu öffnen. Details finden Sie unter "9. SYSTEMKONFIGURATION" auf Seite 28.
			Aufnahme-Einstellung Anklicken, um die Aufnahmeeinstellungsseite für alle verbundenen Geräte zu öffnen. Details finden Sie unter "4.1. Aufnahme" auf Seite 11.
			Benutzerdefinierte Einstellung Anklicken, um die Sprache dieses Programms zu wählen. Die Änderung der Sprache wird nach dem Beenden und erneutem Start dieses Programms ausgeführt.
		Protokoll	Anklicken, um alle Ereignis- und Aufnahmeprotokolle anzuzeigen, die gewünschten Protokolle nach Datum zu suchen oder die Aufnahme des ausgewählten Protokolls wiederzugeben. Details finden Sie unter "7. STATUSLISTE" auf Seite 23.
		Aufnahme/Aufnahme-Stopp	Anklicken, um die manuelle Aufnahme bei allen verbundenen Geräten zu starten bzw. zu stoppen. Um die manuelle Aufnahmefunktion eines einzelnen Geräts zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, siehe "5. ADRESSBUCH" auf Seite 19.

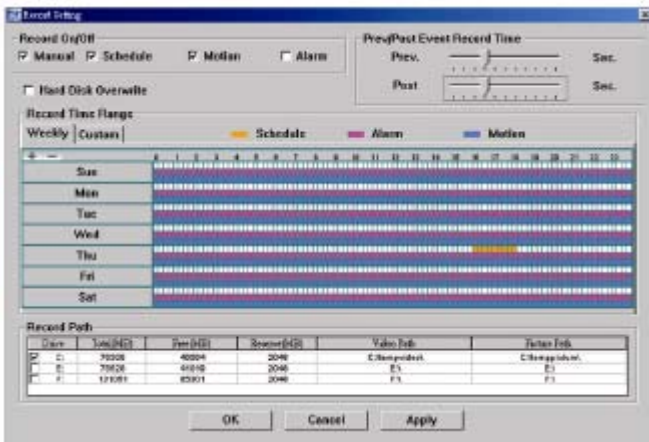
			Die Aufnahmetaste wird deaktiviert, wenn der in den „Aufnahmeeinstellungen“ reservierte Speicherplatz größer ist als der aktuelle Speicherplatz. Details finden Sie unter "4.1. Aufnahme" auf Seite 11.
		Schnappschuss	Anklicken, um einen Schnappschuss der aktuellen Ansicht aufzunehmen. Die Schnappschussbilder werden unter dem Pfad gespeichert, der in den „Aufnahmeeinstellungen“ angegeben wurde. Details finden Sie unter "4.1. Aufnahme" auf Seite 11.

Taste		Funktion	Beschreibung
Einfach	Vollfunktion		
		Information	Anklicken, um die Details der aktuellen Netzwerkverbindung anzuzeigen.
		DVR-Steuerung	Anklicken, um die DVR-Steuerkonsole für die Fernbedienung zu öffnen. Details finden Sie unter "8.1. DVR-Steuerkonsole" auf Seite 25.
		PTZ-Steuerung	Anklicken, um die PTZ-Steuerkonsole für die Steuerung der PTZ-Kamera zu öffnen. Details finden Sie unter "8.2. PTZ-Steuerung" auf Seite 26.

4 HÄUFIG VERWENDETE FUNKTIONEN

4.1 Aufnahme

Für eine Fern-Aufnahme klicken Sie auf “” oder “” → “”, um die Seite “Record Setting/Aufnahme-Einstellungen” zu öffnen. Details finden Sie unter “6. AUFNAHME” auf Seite 21.



Auf der Seite “Record Setting/Aufnahme-Einstellungen” können die folgenden Details eingestellt werden:

- ☐ Aufnahmetyp
- ☐ Vor-/Nach-Ereignis-Aufnahmezeit (0-10 Sekunden)
- ☐ Aufnahmezeiteinstellung
- ☐ Aufnahmepfad

Hinweis: Die Aufnahmefunktion wird deaktiviert, wenn der in den „Reserviert (MB)“ reservierte Speicherplatz größer ist als der aktuelle Speicherplatz in „Frei (MB)“.

Wenn “Manual/Manuell” markiert ist, klicken Sie in der Hauptsteuerkonsole auf “” oder “”, um die manuelle Aufnahme sofort zu starten, alle Aufnahmen werden unter dem Pfad gespeichert, der als “Record Path/Aufnahmepfad” angegeben wurde.

Wenn “Motion/Bewegung” und/oder “Alarm” markiert sind, ist die Aufnahmefunktion für ein Bewegungs- oder Alarmereignis aktiviert und alle Aufnahmen werden an dem in “Record Path/Aufnahmepfad” angegebenen Speicherort gespeichert.

4.2 Wiedergabe

Um eine Aufnahme wiederzugeben, klicken Sie auf “” oder “” und wählen Sie den Tab “Record/Aufnahme”. Standardmäßig wird eine Liste aller Aufnahmen angezeigt und die gewünschten Protokolle können aussortiert werden, um die Suche zu beschleunigen. Details finden Sie unter “7. STATUSLISTE” auf Seite 23.

Data List

Time Range
 Range Unit: **One Week** **Prev.** **Next**
 Start Time: 2009/08/08
 End Time: 2009/08/15

Record Type
☒ User ☒ Alarm
☒ Motion ☒ RETR

Record **Backup** **Event** **Query**

Event	IP	Start Time	End Time	File Path	Reserved	Error
Motion	192.168.1.10	08/14/09 15:27:35	08/14/09 15:27:48	E:\000000814162735_IPCAM.avi	☐	☐
Motion	192.168.1.10	08/14/09 15:27:13	08/14/09 15:27:27	E:\000000814162713_IPCAM.avi	☐	☐
Motion	192.168.1.10	08/14/09 15:27:05	08/14/09 15:27:12	E:\000000814162705_IPCAM.avi	☐	☐
Motion	60.251.8.56	08/12/09 15:42:19	08/12/09 15:50:12	E:\000000812153915_Level.avi	☐	☐
User	60.251.8.56	08/12/09 15:35:05	08/12/09 15:50:12	E:\000000812153915_Level.avi	☐	☐
Motion	60.251.8.56	08/12/09 15:35:05	08/12/09 15:50:12	E:\000000812153915_Level.avi	☐	☐
User	60.251.8.56	08/11/09 16:53:43	08/11/09 17:10:04	E:\000000811165342_Level.avi	☐	☐
Motion	60.251.8.56	08/11/09 16:53:43	08/11/09 17:10:04	E:\000000811165342_Level.avi	☐	☐
User	60.251.8.56	08/11/09 16:22:15	08/11/09 16:34:44	E:\000000811162215_Level.avi	☐	☐
Motion	60.251.8.56	08/11/09 16:22:15	08/11/09 16:34:44	E:\000000811162215_Level.avi	☐	☐
User	60.251.8.56	08/11/09 16:08:31	08/11/09 16:18:39	E:\000000811160831_Level.avi	☐	☐
Motion	60.251.8.56	08/11/09 16:08:31	08/11/09 16:18:39	E:\000000811160831_Level.avi	☐	☐
User	60.251.8.56	08/11/09 16:03:03	08/11/09 16:03:59	E:\000000811160303_Level.avi	☐	☐
Motion	60.251.8.56	08/11/09 16:03:03	08/11/09 16:03:59	E:\000000811160303_Level.avi	☐	☐

Total Records: **14** **Delete** **Delete All** **Play** **Repair** **Apply**

Close

4.2.1 Wiedergabefeld

- ☐ Einfache Version



- ☐ Vollfunktionsversion



Taste		Funktion	Beschreibung
Einfach	Vollfunktion		
		Wiedergabe	Anklicken, um ausgewählten Videoclip wiederzugeben.
		Pause	Anklicken, um Videowiedergabe zu unterbrechen.
		Stopp	Anklicken, um Videowiedergabe abzubrechen.
		Rücklauf	Ein Mal anklicken, um 2X Rücklaufgeschwindigkeit einzustellen, zwei Mal für 4X, drei Mal für 8X und vier Mal für 16X, die höchste Geschwindigkeit.
		Vorlauf	Ein Mal anklicken, um 2X Vorlaufgeschwindigkeit einzustellen, zwei Mal für 4X, drei Mal für 8X und vier Mal für 16X, die höchste Geschwindigkeit.
--	--	De-Interlace	Auswählen, um die Schwankungen des Bilds bei Pause zu reduzieren.

4.3 Ganzer Bildschirm

Klicken Sie auf oder , um die Bilder im Modus Ganzer Bildschirm anzuzeigen.

Um alle Geräte schnell zu steuern, ohne in den ursprünglichen Modus zurückzukehren, rechtsklicken Sie, um die transparente Kurzmenüleiste, die der Folgenden gleicht, anzuzeigen:



Taste	Funktion	Beschreibung
	Zurück zu Normalansicht	Anklicken, um zur Einfachen Anzeigeversion oder zur Vollfunktionsanzeige zurückzukehren.
	Geräte-Anzeigemodus	Anklicken, um den Geräte-Anzeigemodus je nach Anzahl der verbundenen Geräte auszuwählen.

	DVR-Steuerung	<i>(Wenn das ausgewählte Gerät eine DVR ist.)</i> Anklicken, um die DVR-Steuerkonsole anzuzeigen. Details zu jeder Taste finden Sie unter "8.1. DVR-Steuerkonsole" auf Seite 25.
	PTZ-Kamerasteuerung	<i>(Wenn das ausgewählte Gerät eine PTZ-Kamera ist.)</i> Anklicken, um die PTZ-Kamera-Steuerkonsole anzuzeigen. Details zu jeder Taste finden Sie unter "8.2. PTZ-Steuerkonsole" auf Seite 26.

4.4 Einstellung der Live-Lautstärke

Klicken Sie auf den Schieberegler  oder  und ziehen Sie ihn, um die Live-Lautstärke einzustellen.

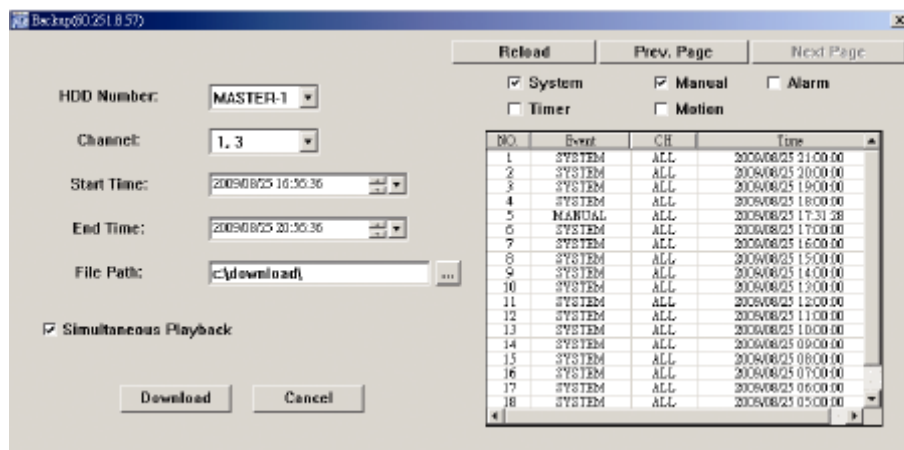
- Um die Tonwiedergabe stumm zu schalten, klicken Sie ein Mal auf das Lautsprechersymbol, um die Tonübertragung zu deaktivieren; um die Tonwiedergabe wiederherzustellen, klicken Sie erneut auf das Symbol.
- Für Details zur Wiedergabe des Live-Tons von anderen Audio-Kanälen des ausgewählten Geräts, falls das ausgewählte Gerät an mehr als eine Audio-Kamera angeschlossen ist, siehe "8.1 DVR-Steuerkonsole" auf Seite 25.

Diese Funktion ist nur unter folgenden Umständen verfügbar:

- Das ausgewählte Gerät unterstützt die Audio-Funktion. Bitte lesen Sie weitere Details in der Bedienungsanleitung des ausgewählten Geräts.
- "Video/Audio" wurde in der Konfigurationsseite ausgewählt. Details finden Sie unter "5.2. Konfigurationsseite für Gerätezugriff" auf Seite 20.

4.5 Netzwerk-Sicherung (Nur DVR)

Klicken Sie auf  oder  und wählen Sie die IP-Adresse der DVR im Adressbuch, von der eine Video-Sicherung angelegt werden soll. Klicken Sie dann auf  oder , um die Seite "Backup/Sicherung" zu öffnen, dort können Sie einen spezifischen Zeitbereich oder ein Ereignis wählen, um eine Video-Sicherung über das Netzwerk zu erstellen.



ID	Event	CH	Time
1	SYSTEM	ALL	2009/08/25 21:00:00
2	SYSTEM	ALL	2009/08/25 20:00:00
3	SYSTEM	ALL	2009/08/25 19:00:00
4	SYSTEM	ALL	2009/08/25 18:00:00
5	MANUAL	ALL	2009/08/25 17:31:28
6	SYSTEM	ALL	2009/08/25 17:00:00
7	SYSTEM	ALL	2009/08/25 16:00:00
8	SYSTEM	ALL	2009/08/25 15:00:00
9	SYSTEM	ALL	2009/08/25 14:00:00
10	SYSTEM	ALL	2009/08/25 13:00:00
11	SYSTEM	ALL	2009/08/25 12:00:00
12	SYSTEM	ALL	2009/08/25 11:00:00
13	SYSTEM	ALL	2009/08/25 10:00:00
14	SYSTEM	ALL	2009/08/25 09:00:00
15	SYSTEM	ALL	2009/08/25 08:00:00
16	SYSTEM	ALL	2009/08/25 07:00:00
17	SYSTEM	ALL	2009/08/25 06:00:00
18	SYSTEM	ALL	2009/08/25 05:00:00

Hinweis: Für die Ausführung dieser Funktion müssen Sie als Supervisor/Admin angemeldet sein. Details finden Sie unter "9.1.2. Konto" auf Seite 29.

Funktion	Beschreibung
HDD-Nummer/Kanal	Geben Sie die Festplatte (HDD-Nummer) und die Kanalnummer (Channel) an, unter denen sich die gewünschten Video-Daten befinden.
Herunterladen nach Zeit	Geben Sie in die Spalten "Start Time/Startzeit" und "End Time/Endzeit" den Zeitbereich ein, innerhalb dessen sich die gewünschten Video-Daten befinden.
Herunterladen nach Ereignis	Wählen Sie ein Ereignisprotokoll aus der Ereignisliste. Diese Liste zeigt alle Protokolle der angegebenen DVR vom neuesten zum ältesten. • Um die gewünschten Ereignisse schnell zu finden, markieren Sie den Ereignistyp "System"/"Manual-Manuell"/"Alarm"/"Timer"/"Motion-Bewegung" oder entfernen Sie die Markierung und wählen Sie das gewünschte Protokoll. • Um die älteren oder neueren Protokolle anzuzeigen, die auf der aktuellen Seite nicht angezeigt

	werden, drücken Sie auf "Prev. Page/Vorherige Seite" oder "Next Page/Nächste Seite". • Um die Ereignisliste zu aktualisieren, klicken Sie auf "Reload/Aktualisieren".
File Path/Dateipfad	Weisen Sie den Pfad zu, unter dem die Sicherungsdateien abgespeichert werden sollen.
Simultane Wiedergabe	Um die Sicherungsvideos simultan mit dem laufenden Download-Prozess anzuzeigen, wählen Sie "Simultaneous Playback/Simultane Wiedergabe". Die Sicherungsvideos werden angezeigt, werden die Videos vom PC oder einem Notebook heruntergeladen werden. Um Videos einfach ohne Vorschau zu sichern, entfernen Sie die Markierung bei "Simultaneous Playback/Simultane Wiedergabe". Dann erscheint eine Meldung, die die benötigte Gesamtzeit, den aktuellen Status und den Speicherort anzeigt.
Download-Herunterladen/Cancel-Abbrechen	Klicken Sie auf "Download/Herunterladen", um den Download zu starten oder auf "Cancel/Abbrechen", um die Video-Sicherung zu verwerfen.

4.6 Firmware/OSD (Bildschirmmenü)/Logo-Upgrade

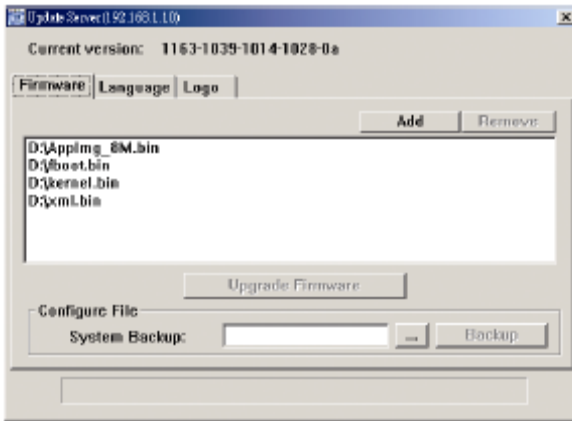
Diese Funktion wird verwendet, wenn der Benutzer für die Skalierbarkeit der Funktion einen Upgrade des ausgewählten Geräts ausführen muss. Die verfügbaren Upgrade-Elemente können je nach verbundenem Gerät variieren.

Hinweis: Kontrollieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion, dass Sie vom Installationsfachmann oder vom Händler die korrekten Upgrade-Dateien erhalten haben.

Schritt 1: Klicken Sie auf  oder  und wählen Sie die IP-Adresse des Geräts im Adressbuch.

Schritt 2: Klicken Sie auf  oder , um die Upgrade-Seite "Update Server" anzuzeigen.

Schritt 3: Wählen Sie die Elemente, für die ein Upgrade ausgeführt werden soll und klicken Sie auf "Add/Hinzufügen", um die Upgrade-Dateien zu durchsuchen.



Schritt 4: Klicken Sie auf "Upgrade Firmware"/"Upgrade OSD-Bildschirmenü"/"Upgrade Logo", um den Upgrade-Vorgang zu starten.

Hinweis: Der Upgrade-Vorgang benötigt einige Minuten. Schalten Sie das Gerät während des Firmware-Upgrades nicht aus, da sonst der Upgrade fehlschlagen kann. Das ausgewählte Gerät wird nach dem Upgrade neu gestartet.

Hinweis: "Upgrade Logo" ist eine Funktion, um das Willkommens-Logo der DVR zu ändern. Die Grafikdatei muss das Format BMP haben. Verwenden Sie eine Bildbearbeitungs-Software (wie Photoshop), um die Bildgröße auf **320 * 240** Pixel festzulegen, speichern Sie das Bild als **8-bit (64-Farben)** Bild im "BMP"-Format und achten Sie darauf, dass die Dateigröße **128 kB** nicht überschreitet.

Schritt 5: Das ausgewählte Gerät wird nach dem erfolgreichen Upgrade neu gestartet. Warten Sie, bis das Gerät neu gestartet wurde und kontrollieren Sie, ob das Upgrade erfolgreich war.

Firmware: Klicken Sie auf  oder  → , um die Systemkonfigurationsseite aufzurufen und wählen Sie "General/Allgemein", um zu kontrollieren, ob das Upgrade der Firmware-Version durchgeführt wurde.

Sprache: Klicken Sie auf  oder , um die DVR-Steuerkonsole zu öffnen und rufen Sie das DVR-Menü auf, um die Sprache auszuwählen. Bitte lesen Sie weitere Details in der Bedienungsanleitung der DVR.

Logo: Wenn die DVR neu gestartet wurde, kontrollieren Sie, ob das Willkommens-Logo durch die Initialisierungsstufe ersetzt wurde.

4.7 E-Karte

Video Viewer ist auch eine Central Management System (CMS) Software, durch die die gleichzeitige Netzwerk-Steuerung und Verwaltung von bis zu 16 Geräten möglich ist.

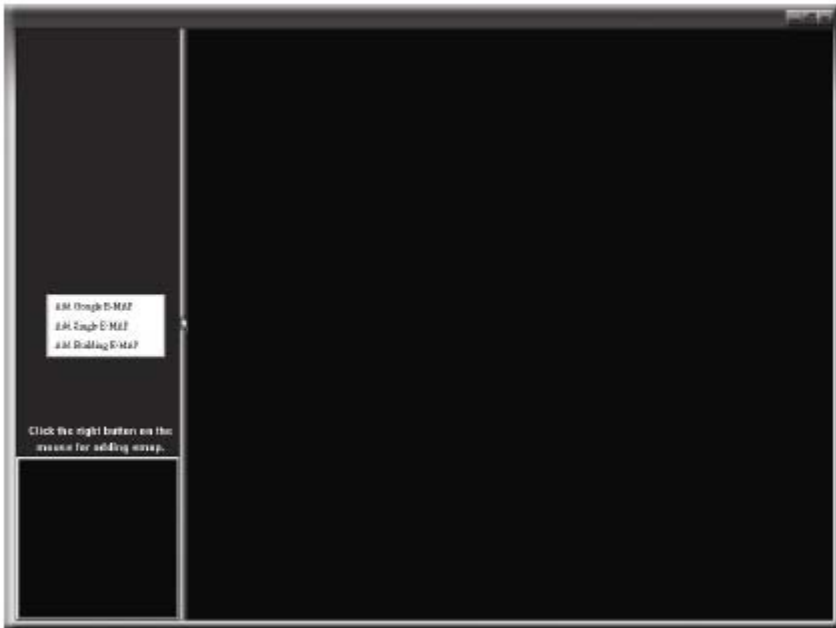
Hinweis: Kontrollieren Sie vor der Verwendung dieser Funktion, dass Video Viewer mit allen Geräten verbunden ist (bis zu 16), die überwacht werden sollen.

E-Map ist NUR verfügbar, wenn die Steuerkonsole in die Vollfunktionsversion umgeschaltet wurde.

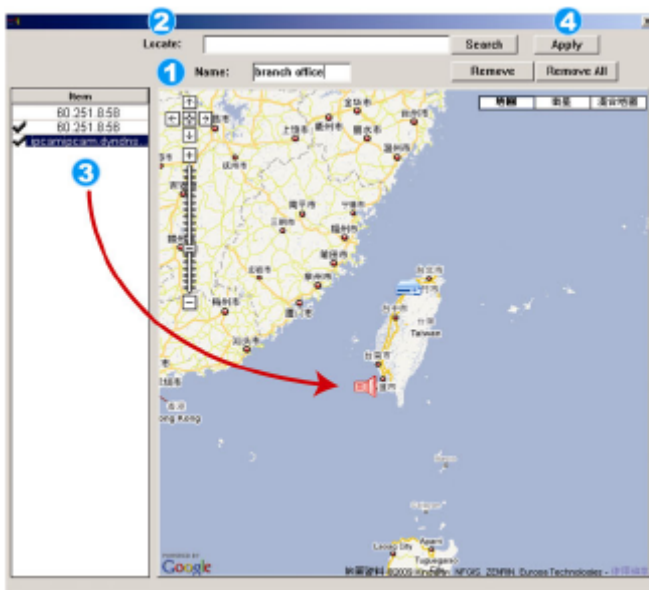
Hinzufügen einer E-Map-Gruppe

SCHRITT 1: Klicken Sie in der Einfachen Version auf "", um die Steuerkonsole auf die Vollfunktionsversion umzuschalten und klicken Sie auf , um die E-Map-Seite wie folgt aufzurufen.

Hinweis: Den Lageort der Tasten finden Sie unter "3.2.1 Einfache Version (Standard) auf Seite 8 und unter "3.2.2 Vollfunktionsversion" auf Seite 9.

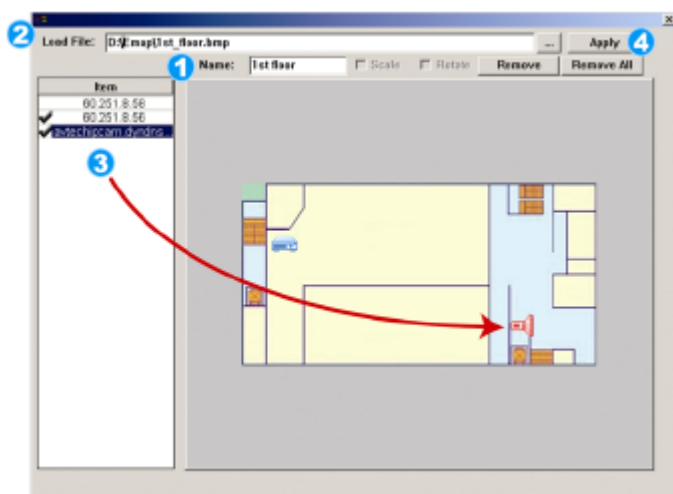


SCHRITT 2: Rechtsklicken Sie, um das Kontextmenü im oberen linken Fenster anzuzeigen und wählen Sie die E-Map-Gruppe, die hinzugefügt werden soll. Es stehen drei E-Map-Gruppen zur Auswahl: Google E-MAP, Einzel-E-MAP und Gebäude-E-MAP.



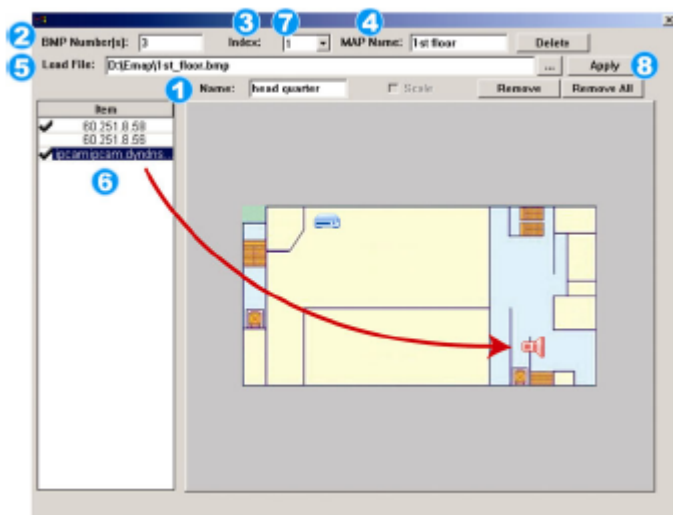
Hinzufügen einer Google-E-Map-Gruppe:

- 1 Geben Sie den Namen dieser Google-E-Map-Gruppe an.
 - 2 Geben Sie eine spezifische Adresse oder einen Ortungspunkt ein und klicken Sie auf „Search/Suche“.
 - ODER
 - 3 Gehen Sie zur Karte und ziehen Sie den Cursor auf die gewünschte Stelle.
 - 4 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse an die Stelle, an der sich das aktuelle Stockwerk befindet.
- Klicken Sie auf "Apply/Anwenden", um die Eingaben zu speichern und die Einstellung zu beenden.



Hinzufügen einer Einzel-E-Map-Gruppe:

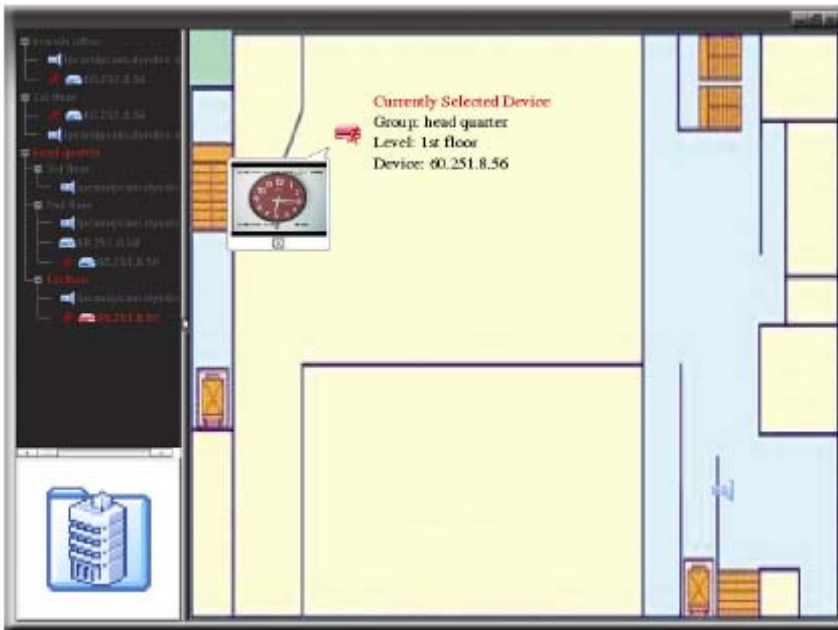
- 1 Geben Sie den Namen dieser einzelnen
 - 2 Google-E-Map-Gruppe ein.
 - 3 Klicken Sie auf , um die Kartendatei im BMP oder JPEG-Format zu durchsuchen.
 - 4 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse an die Stelle, an der sie sich in der aktuellen Ebene befindet.
- Klicken Sie auf "Apply/Anwenden", um die Eingaben zu speichern und die Einstellung zu beenden.



Hinzufügen einer Gebäude-E-Map-Gruppe:

- 1 Geben Sie den Namen dieser Gebäude-E-Map-Gruppe ein.
- 2 Geben Sie die Anzahl der Stockwerke dieses Gebäudes an.
- 3 Wählen Sie das Stockwerk aus der Drop-down-Liste.
- 4 Geben Sie den Namen des Stockwerks ein.
- 5 Klicken Sie auf "...", um die Kartendatei im BMP oder JPEG-Format zu durchsuchen.
- 6 Klicken und ziehen Sie die IP-Adresse an die Stelle, an der sich das aktuelle Stockwerk befindet.
- 7 Gehen Sie zurück zu SCHRITT 3, um ein anderes Stockwerk des Gebäudes auszuwählen und wiederholen Sie die Einrichtungsschritte ab Schritt 3, bis alle Stockwerke fertig gestellt sind.
- 8 Klicken Sie auf "Apply/Anwenden", um die Eingaben zu speichern und die Einstellung zu beenden.

SCHRITT 3: Wenn die E-Map-Gruppe erstellt ist, wird der Baum im oberen linken Fenster mit allen Geräten angezeigt, die zu dieser Gruppe hinzugefügt wurden.



Symbol Beschreibung

	Das verbunden Gerät ist eine Kamera. Wenn sie ausgewählt wird, erscheint sie rot.
	Das verbunden Gerät ist eine DVR. Wenn sie ausgewählt wird, erscheint sie rot.
	Bei Bewegungs- und Alarmereignissen erscheint dieses Symbol als Warnung auf dem Bildschirm. Um schnell festzustellen, was vorgefallen ist, doppelklicken Sie auf das Gerätesymbol in der E-Map, um die Live-Ansicht anzuzeigen.

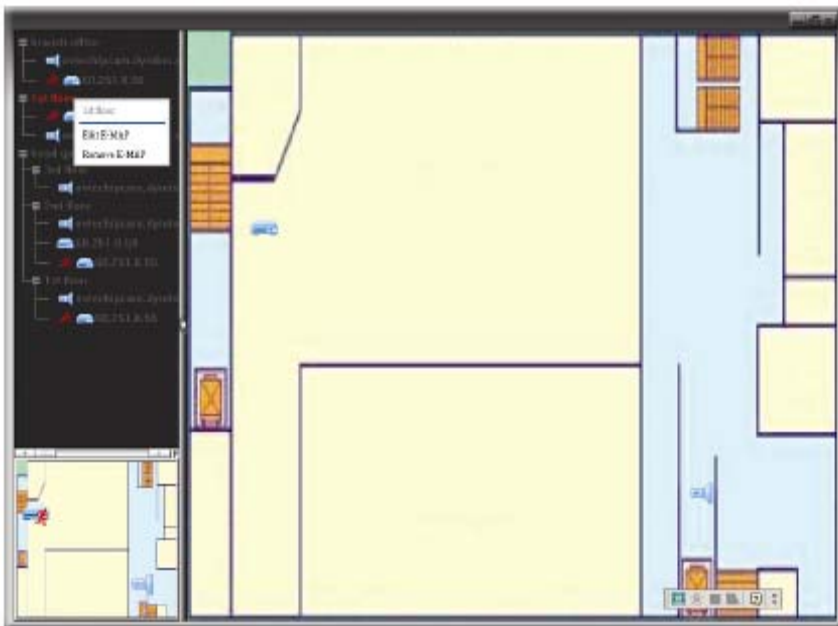
Bearbeiten/Entfernen einer vorhandenen E-Map-Gruppe

- Bei Google-E-Map-Gruppen
 - Rechtsklicken Sie auf den Gruppennamen in der Kontextmenüliste und wählen Sie je nach Bedarf "Edit E-MAP/Bearbeiten" oder "Remove E-MAP/Entfernen".
 - Sie können auch eine Einzel-E-Map-Gruppe hinzufügen (Add Single E-MAP) oder eine Gebäude-E-Map-Gruppe (Add Building E-MAP) zu einer vorhandenen Google-E-Map-Gruppe.



➤ Bei Einzel-E-Map-Gruppen

Rechtsklicken Sie auf den Gruppennamen in der Kontextmenüliste und wählen Sie je nach Bedarf "Edit E-MAP/Bearbeiten" oder "Remove E-MAP/Entfernen".



➤ Bei Gebäude-E-Map-Gruppen

Rechtsklicken Sie auf den Gruppennamen in der Kontextmenüliste und wählen Sie je nach Bedarf "Edit E-MAP/Bearbeiten" oder "Remove E-MAP/Entfernen".



5. ADRESSBUCH

5.1 Überblick

- Einfache Version

Adressbuch



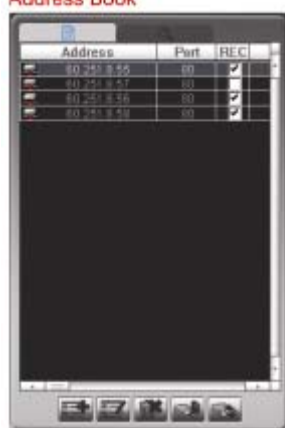
Suche



- Vollfunktionsversion

Adressbuch

Address Book



Suche

Search



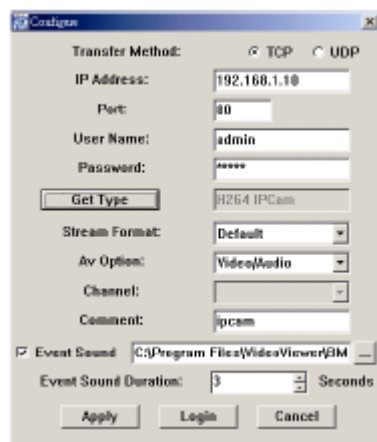
Taste		Funktion	Beschreibung
Einfach	Vollfunktion		
		Adressbuch	Anklicken, um das Adressbuchfenster zu öffnen.
		Hinzufügen	Anklicken, um direkt eine IP-Adresse für die Anmeldung hinzuzufügen. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein und klicken Sie auf "Apply/Anwenden" und "Close/Schließen". Details zur Konfigurationsseite finden Sie unter "5.2. Konfigurationsseite für Gerätezugriff" auf Seite 20.
		Bearbeiten	Wählen Sie eine aktuelle IP-Adresse aus der Adressenliste und klicken Sie auf diese Taste, um die Zugriffsinformationen nach Bedarf zu ändern. Details zur Konfigurationsseite finden Sie unter "5.2. Konfigurationsseite für Gerätezugriff" auf Seite 20.
		Entfernen	Wählen Sie eine IP-Adresse aus der Adressenliste und klicken Sie auf diese Taste, um sie zu löschen.
		Sicherung	Anklicken, um die Seite "Backup/Sicherung" für die DVR-Video-Sicherung zu öffnen. Details finden Sie unter "4.4 Live-Audio-Lautstärkeeinstellung" auf Seite 13.
		Update-Server	Anklicken, um Firmware/OSD/Logo des ausgewählten Geräts zu aktualisieren. Details finden Sie unter "4.6. Firmware/OSD/Logo-Upgrade" auf Seite 13.
REC	REC	Manuelle Aufnahme Ein	Markieren Sie "REC", um die manuelle Aufnahme des ausgewählten Geräts zu aktivieren. Die Verwaltung der manuellen Aufnahme für alle verbundenen Geräte siehe "6. AUFNAHME" auf Seite 21.
		Suche	Anklicken, um das Suchfenster für die Suche nach verfügbaren Geräten zu öffnen.

		Zu Adressbuch hinzufügen	Wählen Sie ein Element aus der Liste der verfügbaren IP-Adressen und klicken Sie auf diese Taste, um die ausgewählte Adresse zum Adressbuch hinzuzufügen.
		Einstellungen	Wählen Sie ein Element aus der Liste der verfügbaren IP-Adressen und klicken Sie auf diese Taste, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Taste		Funktion	Beschreibung
Einfach	Vollfunktion		
		Aktualisieren	Anklicken, um die Liste der verfügbaren IP-Adressen zu aktualisieren.

5.2 Konfigurationsseite für den Gerätezugriff

Diese Seite sollte die korrekten Informationen für den Zugriff auf die Geräte über das Netzwerk enthalten.



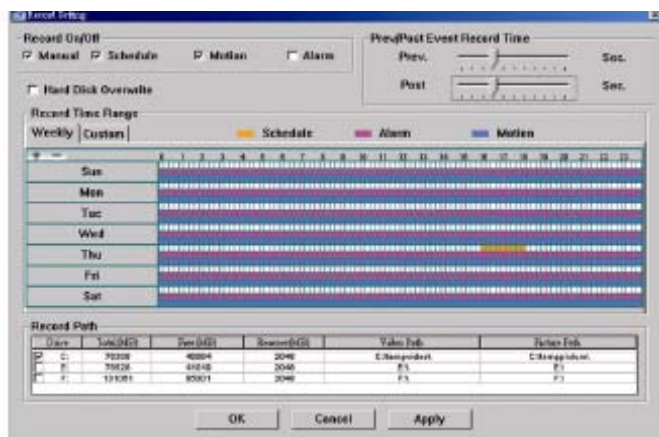
Funktion	Beschreibung
Transfer Method/Übertragungsmethode	"TCP" oder "UDP" anhand der Verbindungsbedingungen wählen.
IP Address-Adresse/Port/User name-Benutzername/Password-Passwort	IP-Adresse/Port-Nummer/Benutzername/Passwort für den Zugriff auf das gewünschte Gerät angeben. Details der Netzwerkeinstellungen sind unter „2. NETZWERKVERBINDUNG“ auf Seite 2 zu finden.
Get Type/Typ anzeigen	Klicken Sie auf "Get Type/Typ anzeigen", damit diese Software den Gerätetyp identifiziert und stellen Sie sicher, dass die entsprechenden für dieses Gerät verfügbaren Funktionen in dieser Software korrekt funktionieren.
Stream Format	Codec "MPEG4", "JPEG", "H264" oder "Default/Standard" für das Streaming auswählen. Die verfügbaren Optionen variieren abhängig vom Gerät, auf das zugegriffen werden soll.
Av Option	"Video/Audio" oder "Video" wählen, um festzulegen, ob die Netzwerk-Audioübertragung erforderlich ist. ■ Wenn das Gerät die Netzwerk-Audioübertragung unterstützt, aber nur "Video" ausgewählt wurde, wird kein Ton übermittelt. ■ Wenn das Gerät die Netzwerk-Audioübertragung nicht unterstützt, aber "Video/Audio" ausgewählt wurde, wird kein Ton übermittelt.
Comment/Kommentar	(Optional) Geben Sie eine Beschreibung für dieses Gerät ein.
Event Sound-Ereigniston/Event Sound Duration-Ereignistondauer	"Event Sound" markieren, um den Ereigniswarnton zu aktivieren. Eine Änderung des Standardwarntons ist auch verfügbar. Unter "Event Sound Duration/Ereignistondauer" auswählen, wie lang der Warnton erklingen soll (3 - 60 Sekunden).
Apply-Anwenden/Login	"Apply/Anwenden" anklicken, um die Einstellungen zu speichern und zum Fenster "Adressbuch" zurückzukehren oder "Login" anklicken, um die Einstellungen zu speichern und um sich sofort im Gerät anzumelden.
Cancel/Abbrechen	"Cancel/Abbrechen" anklicken, um die Einstellung zu verwerfen.

6. AUFNAHME

6.1 Überblick

Um die Fern-Aufnahme für alle verbundenen Geräte zu verwalten, klicken Sie auf  oder  → , um die Seite "Record Setting/Aufnahmeeinstellungen" zu öffnen. Die Einstellungen hier gelten für alle verbundenen Geräte und alle Aufnahmen werden am Speicherort gespeichert, der unter "Record Path/Aufnahmepfad" angegeben wurde.

Hinweis: Es wird empfohlen, den Aufnahmepfad auf der Festplatte nicht auf der System-Boot-Festplatte anzulegen, um die aufgenommenen Daten zu schützen.

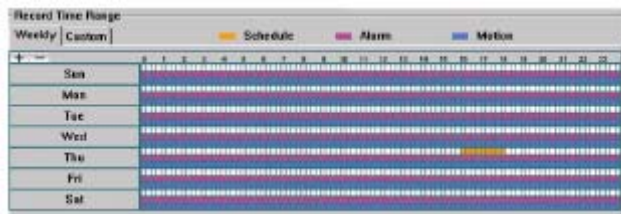


Funktion	Beschreibung
Record On/Off-Aufnahme Ein/Aus	Markieren, um die Manual-Manuell/Schedule-Zeitplan/Motion-Bewegung/Alarm Aufnahme zu aktivieren. - Bei manueller Aufnahme startet die Aufnahme, wenn "REC" im "Adressbuch" ausgewählt wird und  oder  in der Hauptsteuerkonsole. Details finden Sie unter "5.1. Überblick" auf Seite 19 und unter "3.2 Überblick über Steuerkonsole" auf Seite 8. - Bei der Zeitplan-Aufnahme startet die Aufnahme in der unter "Record Time Range/Aufnahmezeitbereich" angegebenen Zeit. - Bei Bewegungs- und Alarmaufnahmen startet die Aufnahme, wenn das verbunden Gerät Bewegungs- oder Alarmereignisse während der unter "Record Time Range/Aufnahmezeitbereich" angegebenen Zeit erkannt hat.
Prev/Post Event Record Time-Vor-/Nach-Ereignis-Aufnahmezeit	Schieberegler anklicken und ziehen, um die Aufnahmezeit auf 0-10 Sekunden vor (Prev.)/nach (Post) einem Bewegungs- oder Alarmereignis festzulegen. Diese Funktion ist eine Hilfe, um bei einem Bewegungs- oder Alarmereignis die vollständigen Beweise zu sichern.
Hard Disk Overwrite/Festplatte überschreiben	Diese Option markieren, wenn die ältesten Daten der Festplatte überschrieben werden sollen, falls der verfügbare Speicherplatz unter dem angegebenen Aufnahmepfad voll ist.
Record Time Range/Aufnahmezeitbereich	Aufnahmezeit für Zeitplan, Alarm- oder Bewegungsaufnahmen nach Woche oder Zeit festlegen. Details finden Sie unter "6.2. Aufnahmezeitbereich" auf Seite 21.
Record Path/Aufnahmepfad	Festplatte auswählen, auf der alle Aufnahmen und Schnappschüsse gespeichert werden sollen. Details finden Sie unter "6.3. Aufnahmepfad" auf Seite 22.

6.2 Aufnahmezeitbereich

6.2.1 Wöchentlich

Klicken Sie auf den Tab "Weekly/Wöchentlich", dann wird eine Wochenzeittafel mit den Wochentagen (Mon - Son) und Stunden (0 - 24) gleich der Abbildung unten angezeigt:



X-Achse: 0 - 24 Stunden. Jedes Zeitintervall in einem Quadrat umfasst 15 Minuten.
Y-Achse: Montag - Sonntag.

Funktion: Der Aufnahmezeitplan in dieser Tabelle kann entsprechend dem Bedarf für 3 Aufnahmetypen festgelegt werden.

- 1. Zeitlinie – Zeitplan I Aufnahme, gelb angezeigt,
- 2. Zeitlinie - Alarmaufnahmen, magenta-farben angezeigt und
- 3. Zeitlinie - Bewegungsaufnahme, cyan-farben angezeigt.

Klicken auf den Startzeitpunkt und halten Sie die Maustaste gedrückt und ziehen Sie ihn auf den Endpunkt, um den Aufnahmezeitbereich festzulegen.

6.2.2 Benutzerdefiniert

Klicken Sie auf den Tab “Custom/Benutzerdefiniert”, um einen spezifischeren Aufnahmezeitbereich für 3 Aufnahmetypen festzulegen: Schedule/Zeitplan, Motion/Bewegung und Alarm.

Hinzufügen einer neuen Zeiteinstellung

Schritt 1: Kontrollieren Sie den Aufnahmetyp, für den die Aufnahme geplant werden soll.

Schritt 2: Legen Sie die Startzeit (From/Von) und die Endzeit (To/Bis) fest.

Schritt 3: Klicken Sie auf “Add/Hinzufügen”, um den Zeitbereich hinzuzufügen, der gerade in der Zeitplantafel festgelegt wurde. Vor dem Hinzufügen des Zeitbereichs erscheint die folgende Bestätigungsaufforderung:

Schritt 4: Kontrollieren Sie, ob die angezeigte Information korrekt ist. Klicken Sie auf “OK”, wenn die Information korrekt ist. Klicken Sie auf “Cancel/Abbrechen”, wenn die Information falsch ist.

Ändern/Löschen der aktuellen Zeiteinstellung

Schritt 1: Wählen Sie aus der Zeitplantafel die Zeitplaneinstellung, die geändert werden soll. Die Einstellung wird im linken Fenster angezeigt.

Schritt 2: Klicken Sie auf “Update” um die Einstellung zu ändern; auf “Delete/Löschen”, um die Einstellung zu löschen.

Schritt 3: Nach der Änderung der Einstellung werden Sie aufgefordert, die Einstellung zu bestätigen. Klicken Sie auf “OK”, wenn die Information korrekt ist. Klicken Sie auf “Cancel/Abbrechen”, wenn die Information falsch ist.

6.3 Aufnahmepfad

Markieren und wählen Sie den Speicherort für die Speicherung aller Aufnahmen und Schnappschüsse.

Drive	Total(MB)	Free(MB)	Reserve(MB)	Video Path	Picture Path
☒ C:	76308	46064	2048	C:\temp\video\	C:\temp\picture\
☐ E:	78528	41019	2048	E:\	E:\
☐ F:	131061	85301	2048	F:\	F:\

Funktion	Beschreibung
Drive/Laufwe	Hier werden alle Festplatten des PC aufgelistet. Festplatte auswählen, auf der alle Aufnahmen

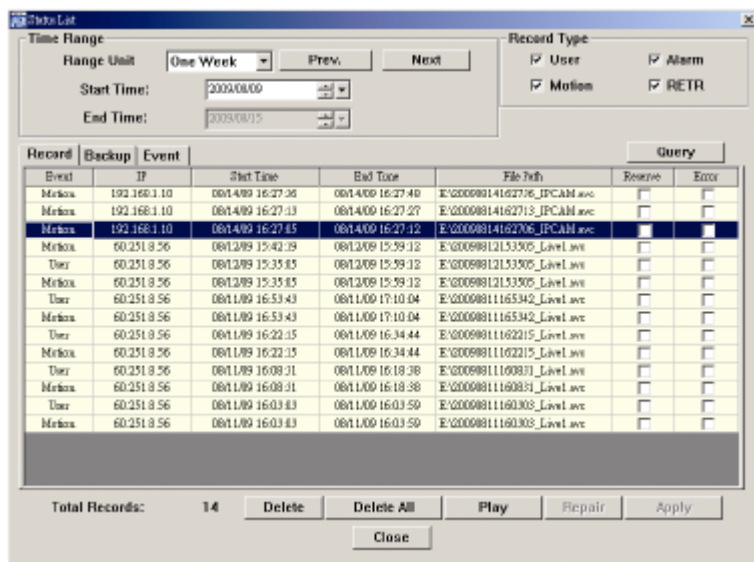
rk	und Schnappschüsse gespeichert werden sollen. Es wird empfohlen, den Aufnahmepfad auf der Festplatte nicht auf der System-Boot-Festplatte anzulegen, um die aufgenommenen Daten zu schützen.
Total/Gesamt (MB)	Zeigt die Gesamtkapazität der Festplatte an.
Free/Frei (MB)	Zeigt die verbleibende Kapazität der Festplatte an.
Reserve (MB)	Zeigt die minimal reservierte Festplattenkapazität für die Speicherung aller Aufnahmen und Schnappschüsse an. Dieser Wert kann je nach aktueller Situation geändert werden. Um den Wert zu ändern, anklicken und nach Bedarf ändern. Die Aufnahmefunktion wird deaktiviert, wenn der in den „Reserve (MB)“ reservierte Speicherplatz größer ist als der aktuelle Speicherplatz in „Free/Frei (MB)“.
Video Path/Videopfad	Zeigt den Speicherort an, unter dem alle Aufnahmen gespeichert werden. Um den Speicherort zu ändern, darauf doppelklicken und den gewünschten Speicherort auswählen.
Picture Path/Bildpfad	Zeigt den Speicherort an, unter dem alle Schnappschüsse gespeichert werden. Um den Speicherort zu ändern, darauf doppelklicken und den gewünschten Speicherort auswählen.

7. STATUSLISTE

7.1 Überblick

Klicken Sie auf , um alle Protokolle zu kontrollieren oder bei allen Geräten nach speziellen Protokollen nach Datum und/oder Aufnahmetyp zu suchen.

Es gibt drei Protokolltypen: Record/Aufnahme, Backup/Sicherung und Event/Ereignis. Um einen Videoclip für ein spezifisches Aufnahme- oder Sicherungsprotokoll wiederzugeben, wählen Sie das Protokoll aus und doppelklicken Sie darauf, um die Video-Wiedergabe zu starten.



Funktion	Beschreibung
Time Range/Zeitbereich	Wählen Sie einen Zeitbereich für die Protokollsuche. Details finden Sie unter "7.2.1. Zeitbereich" auf Seite 23.
Record Type/Aufnahmetyp	Wählen Sie einen spezifischen Aufnahmetyp für die Protokollsuche. Dieser Abschnitt ist nur in der Liste "Record/Aufnahme" verfügbar. Details finden Sie unter "7.2.2. Aufnahmetyp" auf Seite 24.
Record-Aufnahme/Backup-Sicherung/Event-Ereignis	Führt alle Aufnahme-/Sicherungs-/Ereignisprotokolle oder die angegebenen Protokolle nach einer Protokollsuche auf. Details finden Sie unter "7.2.3. Protokollliste" auf Seite 24.
Query/Abfrage	Anklicken, um die aktuelle Protokollliste gemäß den festgelegten Suchkriterien zu aktualisieren.

7.2 Protokollsuche

Um die gewünschten Protokolle in der aktuellen Protokollliste schnell zu suchen, müssen zuerst die Suchkriterien nach Zeit und/oder Aufnahmetyp festgelegt werden.

7.2.1 Zeitbereich



Funktion	Beschreibung
Range Unit/Bereichseinheit	Wählen Sie den Zeitsuchbereich nach "One Week/Eine Woche" oder "One Day/Ein Tag".
Start Time/Startzeit	Legen Sie die Startzeit für die Zeitsuche fest. Die Endzeit wird automatisch am Datum eine Woche oder einen Tag nach der Startzeit, abhängig von der Auswahl unter "Range Unit/Bereichseinheit", festgelegt.

7.2.2 Aufnahmetyp

Es gibt vier Aufnahmetypen: User-Benutzer/Motion-Bewegung/Alarm/RETR. Markieren Sie den gewünschten Aufnahmetyp.

Hinweis: Dieser Abschnitt ist nur verfügbar, wenn der Tab "Record/Aufnahme" ausgewählt wurde.

Funktion	Beschreibung
User/Benutzer	Markieren Sie dieses Kästchen, dann werden alle Protokolle der manuellen Aufnahmen angezeigt. Das Protokoll wird erzeugt, wenn diese Funktion im "Adressbuch" aktiviert ist und oder in der Hauptsteuerkonsole ausgewählt wurde.
Motion/Bewegung	Markieren Sie dieses Kästchen, dann werden alle Protokolle der Bewegungsaufnahmen angezeigt. Dieses Protokoll wird erzeugt, wenn das verbundene Gerät während der unter "Record Setting/Aufnahmeinstellungen" ein Bewegungsereignis erkannt hat.
Alarm	Markieren Sie dieses Kästchen, dann werden alle Protokolle der Bewegungsaufnahmen angezeigt. Das Protokoll wird erzeugt, wenn das verbundene Gerät die Alarmfunktion unterstützt und während der unter "Record Setting/Aufnahmeinstellungen" angegebenen Zeit ein Alarmereignis erkannt hat.
RETR	Markieren Sie dieses Kästchen, dann werden alle Protokolle der RETR-Aufnahmen angezeigt. Das Protokoll wird erzeugt, wenn das verbundene Gerät die R.E.T.R.-Funktion unterstützt und diese Funktion unter "8.1 DVR-Steuerkonsole" aktiviert wurde.

7.2.3 Protokollliste

Es gibt drei Protokolllisten: Record/Aufnahme, Backup/Sicherung und Event/Ereignis. Standardmäßig wird die Protokollliste für alle Protokolle angezeigt. Um die gewünschten Protokolle schnell zu suchen, kann die Liste nach Zeit und/oder Aufnahmetyp sortiert werden.

Funktion	Beschreibung
Reserve	Wählen Sie das Protokoll, das wichtig ist und nicht entfernt werden darf und klicken Sie darauf, um ein versehentliches Löschen zu verhindern.
Play/Wiedergabe	Anklicken, um anzuzeigen, was im ausgewählten Protokoll aufgenommen wurde.
Repair/Reparatur	Wählen Sie das Protokoll, in dem "Error/Fehler" markiert ist und klicken Sie darauf, um die Datei zu reparieren.
Delete-Löschen/Delete All-Alle löschen	Wählen Sie ein Protokoll oder alle Protokolle, wenn sie nicht mehr benötigt werden und klicken Sie auf "Delete/Löschen" oder "Delete All/Alle löschen", um sie zu entfernen. Das Protokoll, in dem das Kästchen "Reserve" markiert ist, wird nicht entfernt, auch wenn es markiert sein sollte.

8. DVR/PTZ-STEUERUNG

8.1 DVR-Steuerkonsole

Wenn das ausgewählte Gerät eine DVR ist, klicken Sie auf  oder , um die DVR-Steuerkonsole für die Fernsteuerung anzuzeigen. Die Funktionen der Tasten sind in der folgenden Beschreibung zu finden.

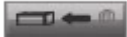
Hinweis: Die Steuerkonsole unten ist ein Beispiel für ein 16-Kanal DVR-Modell und dient nur als Referenz. Einige Tasten sind möglicherweise nicht aktiviert oder werden bei den ausgewählten Modellen nicht angezeigt.

Einfache Version



Vollfunktionsversion



Funktion	Taste		Beschreibung
	Einfach	Vollfunktion	
Fernbedien- ung Unabhängig er Modus			Anklicken, um die Netzwerk-unabhängige Funktion zu aktivieren/desaktivieren. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, erscheinen diese Taste und die Kanalnummertasten blau und es kann zu jedem Kanal des ausgewählten Geräts gewechselt werden, der angezeigt werden soll, ohne den Kanalanzeigemodus des aktuellen Orts zu ändern. Um den Netzwerk-unabhängigen Modus zu beenden, klicken Sie erneut auf diese Taste.
Kanal- nummer	1-16/1-8/1-4	1-16/1-8/1-4	Klicken Sie auf die Kanalnummer, um die Live-Ansicht des ausgewählten Kanals anzuzeigen.
Eingabe			Anklicken, um die Einstellung oder die Auswahl zu bestätigen.
Menü			Anklicken, um das DVR-OSD-Bildschirmmenü aufzurufen.
Pfeiltasten			Folgendes Anklicken: 1. Bewegen Sie die Markierung nach oben/unten/links/rechts. 2. Treffen Sie die Auswahl.
Ereignis- suche			Anklicken, um auf den Suchmodus Zeit und Ereignis des ausgewählten Geräts zuzugreifen.
R.E.T.R			Anklicken, um die Funktion R.E.T.R. zu aktivieren.
Auswahl Audiokanal			Anklicken, um den gewünschten Audiokanal auszuwählen. Der ausgewählte Kanal wird grün angezeigt. ■ Für Informationen, ob das Gerät die Audio-Funktion unterstützt, siehe die Bedienungsanleitung des Geräts. ■ Details zur Einstellung der Live-Audio-Lautstärke finden Sie unter "4.4 Live-Audio-Lautstärkeeinstellung" auf Seite 13.
R.E.T.R. Audio			Wenn die Funktion R.E.T.R. ausgewählt und aktiviert wurde, ist auch die R.E.T.R. Audio-Funktion eingeschaltet. Wenn diese Funktion nicht aktiviert werden soll, klicken Sie auf das rote Symbol, um diese Funktion zu deaktivieren.

Auswahl Videokanal			Anklicken, um Kanäle CH1, CH2, CH5 und CH6 anzuzeigen.
			Anklicken, um Kanäle CH3, CH4, CH7 und CH8 anzuzeigen.
			Anklicken, um Kanäle CH9, CH10, CH13 und CH14 anzuzeigen.
			Anklicken, um Kanäle CH11, CH12, CH15 und CH16 anzuzeigen.
			Anklicken, um den 1. Kanal des ausgewählten 4-Schnitt-Ansichtsmodus anzuzeigen.
			Anklicken, um den 2. Kanal des ausgewählten 4-Schnitt-Ansichtsmodus anzuzeigen.
			Anklicken, um den 3. Kanal des ausgewählten 4-Schnitt-Ansichtsmodus anzuzeigen.

Funktion	Taste		Beschreibung
	Einfach	Vollfunktion	
			Anklicken, um den 4. Kanal des ausgewählten 4-Schnitt-Ansichtsmodus anzuzeigen.
			Anklicken, um zwischen 4-/9-/16-Schnitt-Anzeige zu wechseln.
			Sie können auch auf diese zwei Tasten klicken, um den letzten/nächsten Kanal des ausgewählten Geräts zu öffnen.
Digital-Zoom			Drücken, um das Bild des ausgewählten Kanals zu vergrößern/verkleinern.
Volle Sequenz			Drücken, um jeden Kanal des ausgewählten Geräts nacheinander, beginnend mit CH1 anzuzeigen. Wenn der letzte Kanal angezeigt wird, wird wieder mit CH1 begonnen. Um diesen Anzeigemodus zu beenden, drücken Sie auf einen der Kanalanzeigemodi.
Quad-Sequenz			Quad-Sequenz Anklicken, um die 4 Quad-Anzeigemodi nacheinander anzuzeigen. Die 1. Anzeige zeigt CH1, CH2, CH5 u. CH6, die 2. zeigt CH3, CH4, CH7 u. CH8, die 3. zeigt CH9, CH10, CH13 u. CH14 und die 4. zeigt CH11, CH12, CH15 u. CH16. Wenn die 4. Anzeige angezeigt wird, beginnt die Anzeige wieder mit der 1. Anzeige. Um diesen Anzeigemodus zu beenden, drücken Sie auf einen anderen Kanalanzeigemodus.
Suche			Drücken, um das vollständige Suchemenü des ausgewählten Geräts zu öffnen. Hier können alle Protokolle überprüft werden und eines davon für die Wiedergabe ausgewählt werden.
Tastatursperre			Anklicken, um die Tastatursperrfunktion für das ausgewählte Gerät zu aktivieren. Um das Gerät zu entsperren, Passwort eingeben und  oder  drücken.
Wiedergabefunktionen			
Wiedergabe			Drücken, um den zuletzt aufgenommenen Videoclip wiederzugeben.
Stopp			Drücken, um Videowiedergabe abubrechen.
Pause			Drücken, um Videowiedergabe zu unterbrechen.
Vorlauf			Anklicken, um den schnellen Vorwärtslauf der Videowiedergabe zu starten. Ein Klick beschleunigt den Vorlauf 4x, zwei Mal drücken auf 8x usw. Die Maximalgeschwindigkeit ist 32x.
Rücklauf			Anklicken, um den schnellen Rückwärtslauf der Videowiedergabe zu starten. Ein Klick beschleunigt den Rücklauf 4x, zwei Mal drücken auf 8x usw. Die Maximalgeschwindigkeit ist 32x.
Langsam			Ein Mal anklicken, um die Videowiedergabe um 1/4 zu verlangsamen, zwei Mal verlangsamt um 1/8.

8.2 PTZ-Steuerung

Wenn eine PTZ-Kamera verbunden ist, die gesteuert werden soll, führen Sie Folgendes aus:

1) Klicken Sie auf  oder , um die DVR-Steuerkonsole anzuzeigen und zu dem Kanal zu wechseln, mit dem die PTZ-Kamera verbunden ist.  oder  ist in der Hauptsteuerkonsole verfügbar.

ODER

2) Klicken Sie auf  oder  in der Hauptsteuerkonsole, wenn die PTZ-Kamera auch eine Netzwerkkamera ist.

Klicken Sie auf  oder , um die PTZ-Steuerkonsole wie unten gezeigt anzuzeigen.

Einfache Version

Vollfunktionsversion



Funktion	Taste		Beschreibung
	Einfach	Vollfunktion	
Voreingestellt 1-16	1~16	1~16	Anklicken, um die PTZ-Kamera an einen ausgewählten voreingestellten Punkt zu verschieben.
Auto Pan			Anklicken, um die Auto-Funktion zu aktivieren. Vor der Verwendung muss eine spezifische Funktion zugewiesen werden, die beim Anklicken von "AUTO" aktiviert wird. Bitte lesen Sie weitere Details in der Bedienungsanleitung der PTZ-Kamera.
Auto-Tracking			Anklicken, um die Auto-Tracking-Funktion zu aktivieren, wenn die verbundene PTZ-Kamera diese unterstützt und ein Überwachungsbereich festgelegt wurde.
Vergrößern/Verkleinern			Anklicken, um das Bild zu vergrößern/verkleinern.
Fokus Nah/Weit			Anklicken, um den Fokus des Bilds zu ändern.
Max. Vergrößern/Verkleinern			Anklicken, um die maximale Vergrößerung/Verkleinerung des Bilds auszuwählen.
Pfeiltasten	--	--	Anklicken für folgende Bewegungen: 1. Kameraobjektiv auf/auf-links/ab/auf-rechts/links/ab-rechts/rechts/ab-links zu bewegen. 2. Auswahl treffen.
Turbo-Schritt			Menüauswahl von 1 bis 10 beschleunigen. Bsp.: Wenn der Wert von Turbo-Schritt auf 5 gesetzt ist, funktioniert ein Mausklick wie 5 Mausklicks, wenn Sie auf die Pfeiltasten klicken. Um diese Funktion zu nutzen, muss sie erst in der Kamerakonfigurationsseite einrichtet werden.
Auto-Bewegung			Anklicken, um die Auto-Bewegungsfunktion zu aktivieren. Ermöglicht es der Kamera, sich in die Richtung zu bewegen, in der sich der Cursor befindet.

9. SYSTEMKONFIGURATION

Um die Systemeinstellungen des verbundenen Geräts zu ändern, wählen Sie das gewünschte Gerät aus und

klicken Sie auf  oder →  , um die Systemkonfigurationsseite zu öffnen. Alle Systemkonfiguration werden als Baumstruktur im linken Fenster wie unten gezeigt aufgelistet.

Die in diesem Kapitel angezeigten Bildschirmaufnahmen und die Baumstruktur stammen von einer 16-Kanal-DVR als Beispiel und dienen nur als Referenz. Einige Funktionen sind möglicherweise bei den ausgewählten Modellen nicht verfügbar.

Eine Beschreibung der Systemkonfigurationen einer Netzwerkkamera ist in deren Bedienungsanleitung zu finden.

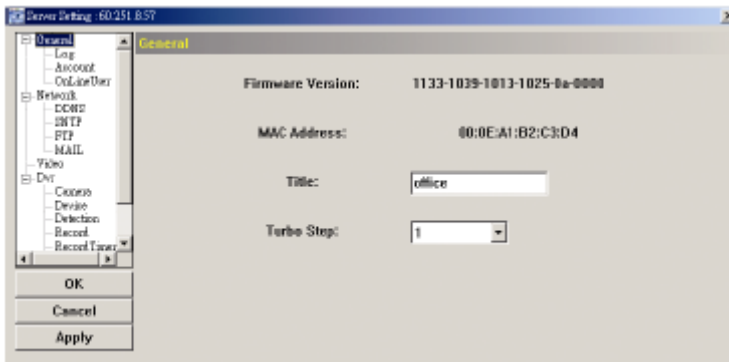
Hinweis: Es wird empfohlen, den Montagetechniker vor der Änderung der Systemkonfigurationen zu kontaktieren.

Hinweis: Sie müssen Supervisor- oder Admin-Berechtigung besitzen, um die Systemkonfigurationsseite öffnen zu können. Falls Sie anders angemeldet sind, melden Sie sich im ausgewählten Gerät neu auf Supervisor-Ebene an.

Hauptmenü	Untermenü	Möglichkeiten dieser Funktion
General/Allgemein		1. Firmware-Version und MAC-Adresse des verbundenen Geräts kontrollieren. 2. Anzeigename des Geräts ändern.
	Log/Protokoll	Systemereignisprotokolle des ausgewählten Geräts kontrollieren.
	Account/Konto	1. Neues Benutzerkonto mit anderen Zugangsberechtigungen erstellen. 2. Bestehendes Benutzerkonto ändern oder löschen.
	OnLineUser/Online-Benutzer	Aktuelle Online-Benutzer kontrollieren.
Network/Netzwerk		Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
	DDNS	DDNS-Informationen eingeben, wenn der Netzwerktyp PPPOE oder DHCP ist.
	SNTP	Gerätezeit mit dem Netzwerk-Computersystem synchronisieren.
	FTP	FTP-Informationen für Ereignismeldungen eingeben, wenn "FTP" unter "General/Allgemein" → "DVR" → "Alert/Warnung" ausgewählt wurde.
	E-MAIL	E-Mail-Information eingeben, wenn "E-Mail" unter "General/Allgemein" → "DVR" → "Alert/Warnung" ausgewählt wurde
Video		Bildauflösung, Qualität und Bildrate einstellen.
DVR		Sommerzeit und aktuelle Zeit einstellen.
Kamera		Kameratitel oder Farbleistung ändern und Aufnahmefunktion eines spezifischen Kanals aktivieren.
Device/Gerät		Mit der DVR verbundene PTZ-Kamera einstellen und korrekte Steuerung durch die DVR festlegen.
Detection/Erkennung		1. Alarm- oder Bewegungserkennung aktivieren/desaktivieren. 2. Bewegungserkennungsbereich festlegen. 3. Ereignismeldemethode auswählen.
Record/Aufnahme		Aufnahmefunktion festlegen.
Record Timer/Aufnahmetimer		Aufnahmetimer und Bewegungserkennungstimer einstellen.
Alert/Warnung		DVR einstellen, um bei einem Alarmereignis einen Piepton abzugeben.
Display/Bildschirm		Wählen, ob Textanzeigen oder Symbole angezeigt werden sollen und die DVR-Zeit über das Netzwerk einstellen.

9.1 Allgemein

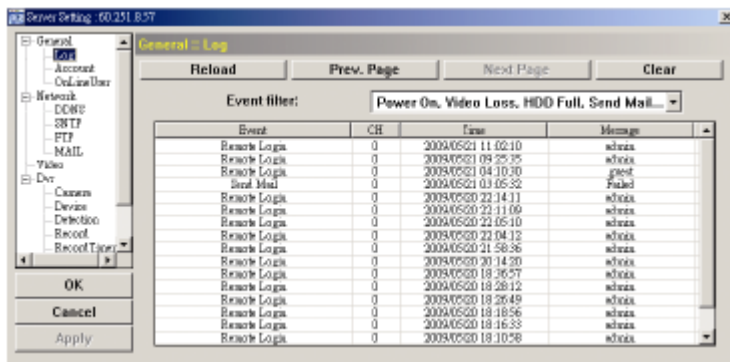
Die allgemeinen Informationen des ausgewählten Geräts, wie Firmware-Version und MAC-Adresse, können kontrolliert werden und der Identifizierungsname des Geräts (bis zu 15 alphanumerische Zeichen) kann geändert werden.



9.1.1 Protokoll

Um das gewünschte Systemprotokoll schnell nach Ereignistyp zu durchsuchen, klicken Sie auf die Drop-down-Liste, um den Systemprotokolltyp auszuwählen, der kontrolliert werden soll, und klicken Sie dann auf "Reload/Aktualisieren", um die Liste zu aktualisieren.

Um alle Systemereignisprotokolle zu löschen, klicken Sie auf "Clear/Löschen".

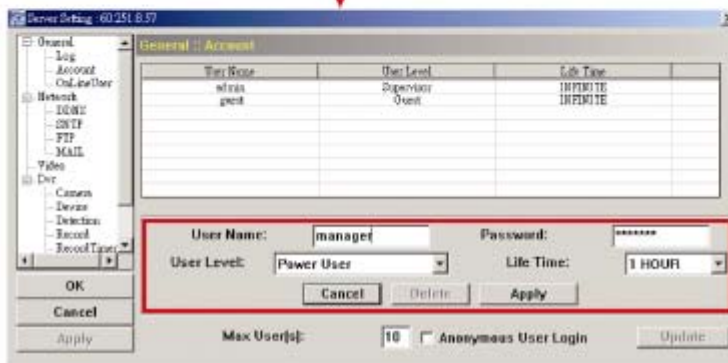
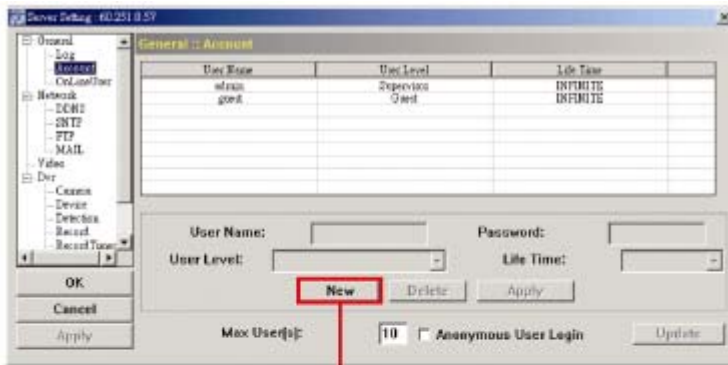


9.1.2 Konto

Sie können ein neues Konto mit anderen Benutzerzugriffsberechtigungen erstellen oder bestehende Kontoeinstellungen löschen oder ändern.

Neues Konto erstellen

Schritt 1: Klicken Sie auf "New/Neu" und füllen Sie die folgenden Spalten aus.



Spalte	Beschreibung
User Name/Benutzername	Benutzernamen einrichten, der für den Gerätezugriff verwendet wird. Der Benutzername kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen bestehen.
Password/Passwort	Passwort festlegen, das für die Anmeldung über das Netzwerk verwendet wird. Das Passwort kann aus bis zu 16 alphanumerischen Zeichen bestehen.
User Level/Benutzerebene	Sicherheitsstufe eines Kontos festlegen, um die Berechtigung für die Steuerung verschiedener Funktionen festzulegen. Es gibt vier Benutzerebenen: Supervisor/Admin, Power User/Vielnutzer, Normal User/Normaler Benutzer und Guest/Gast.
Life Time/Lebensdauer	Festlegen, wie lang dieses Konto online bleiben darf (1 MIN/5 MIN/10 MIN/1 HOUR-STUNDE/1 DAY-TAG/INFINITE-UNENDLICH)

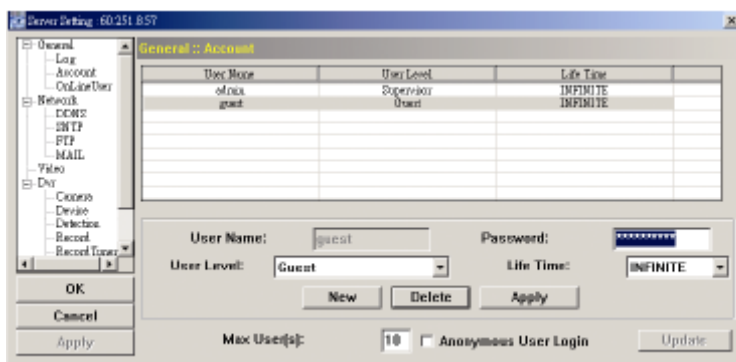
Schritt 2: Klicken Sie dann auf "Apply/Anwenden", um die Einstellungen zu speichern und ein neues Konto zu erstellen.

Bestehendes Benutzerkonto ändern oder löschen

Schritt 1: Wählen Sie das Konto aus, das geändert oder gelöscht werden soll.

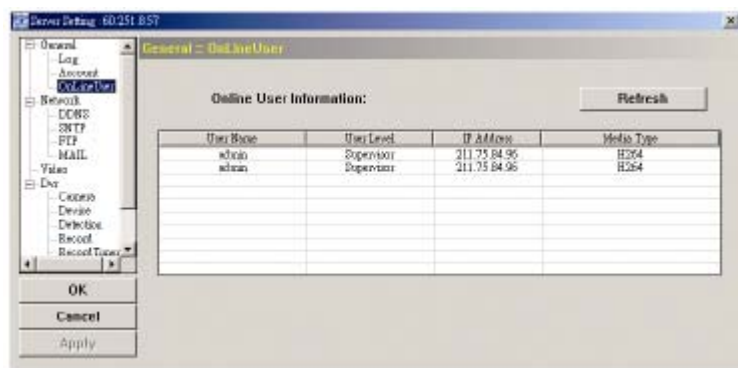
Schritt 2: Um das Konto zu ändern und die Einstellung direkt zu ändern, klicken Sie auf "Apply/Anwenden". Um das Konto zu entfernen, klicken Sie auf "Delete/Löschen".

Hinweis: Es ist nicht möglich ein Konto zu entfernen, wenn sich in der Kontoliste nur ein Konto befindet.



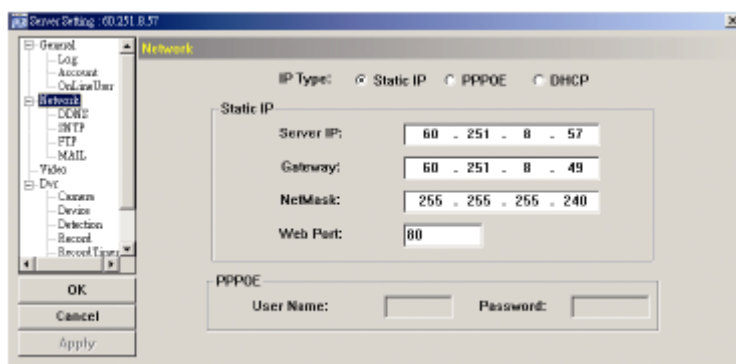
9.1.3 Online-Benutzer

Die aktuellen Online-Benutzer und die entsprechende Online-Information können kontrolliert werden. Um die Liste zu aktualisieren, klicken Sie auf "Refresh/Aktualisieren".



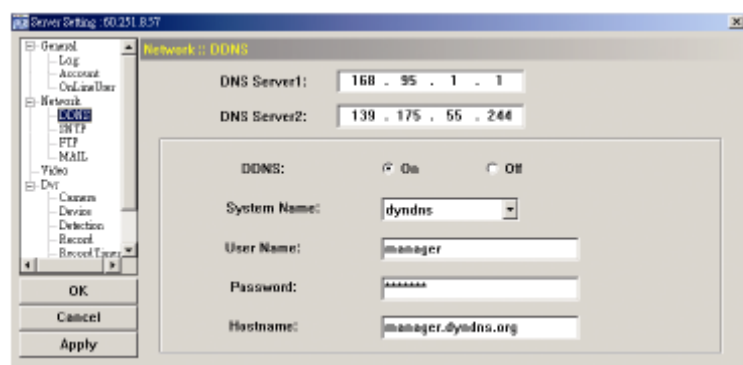
9.2 Netzwerk

Die Netzwerkkonfiguration des verbundenen Geräts kann abhängig vom Netzwerktyp eingestellt werden. Details der Netzwerkeinstellungen sind unter „2. NETZWERKVERBINDUNG" auf Seite 2 zu finden.



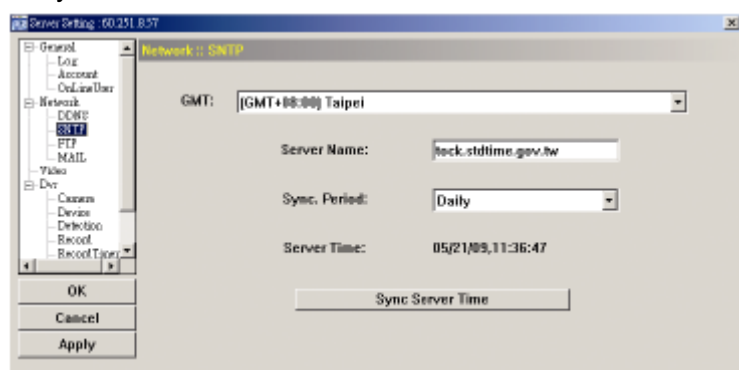
9.2.1 DDNS

Wählen Sie "On/Ein", wenn der ausgewählte Netzwerktyp unter "Network/Netzwerk" "PPPOE" oder "DHCP" ist. Details der Netzwerkeinstellungen sind unter „2. NETZWERKVERBINDUNG" auf Seite 2 zu finden.



9.2.2 SNTP

SNTP (Simple Network Time Protocol) wird verwendet, um die Gerätezeit mit dem Netzwerk-Computersystem zu synchronisieren.



Funktion	Beschreibung
GMT (Greenwich Mean Time)	Wenn die Benutzer eine Zeitzone gewählt haben, passt das Gerät die Ortszeit des Systems automatisch an.
Server Name	Verwenden Sie einfach den Standard-SNTP-Server (z. B. tock.stdtime.gov.tw) oder ändern Sie die Einstellung auf einen anderen bekannten Server.
Sync. Period/Synch-Periode	Wählen Sie "Daily/Täglich", um die Gerätezeit täglich mit der Netzwerkzeit zu synchronisieren oder "None/Keine", um diese Funktion auszuschalten.
Sync Server Time/Synch-Serverzeit	Anklicken, dann wird das Gerät mit der Netzwerkzeit synchronisiert.

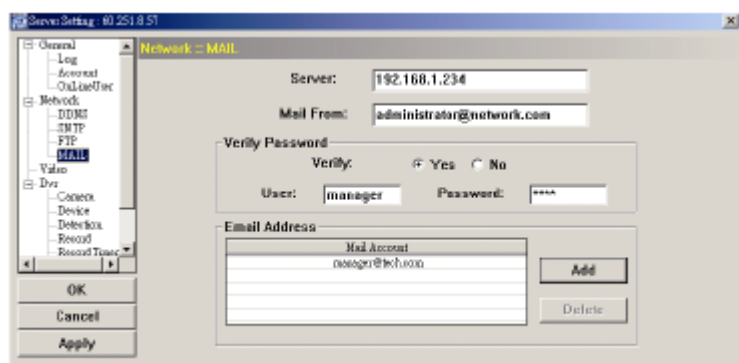
9.2.3 FTP

Geben Sie die detaillierten FTP-Informationen ein und klicken Sie auf "Apply/Anwenden" zur Bestätigung. Die festgelegten Informationen werden angewendet, wenn "FTP" unter "Dvr" → "Warnung" ausgewählt wurde.



9.2.4 E-MAIL

Geben Sie die detaillierten E-Mail-Informationen ein und klicken Sie auf "Apply/Anwenden" zur Bestätigung. Die festgelegten Informationen werden angewendet, wenn "E-Mail" unter "Dvr" → "Warnung" ausgewählt wurde.



Funktion	
Server	Geben Sie die SMTP-Serveradresse ein, die Sie vom E-Mail-System-Provider erhalten haben.
Mail From/E-Mail von	Geben Sie die vollständige E-Mail-Adresse ein, um sicherzustellen, dass E-Mails nicht vom SMTP blockiert werden.
Verify Password/Passwort prüfen	Einige Mail-Server erfordern die Überprüfung des Passworts. Geben Sie bitte den „Benutzernamen“ und das „Passwort“ ein.
Email Address/E-Mail-Adresse	Fügen Sie die E-Mail-Adressen der festgelegten Empfänger hinzu.

9.3 Video

Sie können die Bildauflösung, Qualität und Bildrate hier einstellen.

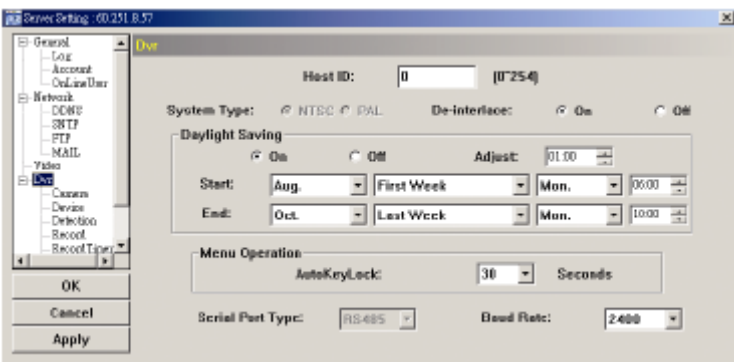
Hinweis: Die hier angezeigten Optionen variieren abhängig vom ausgewählten Gerät.



Detail	Beschreibung
Bildtyp (JPEG/MPEG/H264)	Bildauflösung (CIF/4CIF) und Qualität (SUPER BEST-super/BEST-beste/HIGH-hoch/NORMAL/BASIC-basis) hier wählen.
Bildrate	Die jedem Betrachter zugewiesene Bildrate kann eingestellt werden, um die Bandbreite auf dem Netzwerk anzupassen. Gewünschte Bildfrequenz auf Maximum (FULL) festlegen oder auf spezifizierte Bildrate (1/2; 1/3; 1/4; 1/5; 1/10; 1/15; 1/20; 1/25; 1/30). Die tatsächliche Bildrate ist abhängig von der aktuellen Netzwerkverbindung und kann unter der angegebenen liegen.

9.4 DVR

Die allgemeinen DVR-Funktionen, wie Host-ID, Sommerzeit und Zeitüberschreitung für Tastatursperre können hier festgelegt werden.



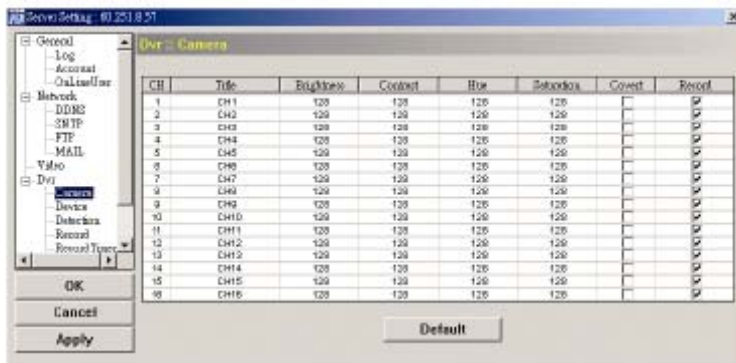
Funktion	Beschreibung
Host ID	Host-ID von 0 bis 254 festlegen. Der Standardwert ist 0.
System Type/Systemtyp	Der aktuelle Systemtyp (NTSC/PAL) wird angezeigt. Er wird automatisch erkannt.

De-interlace	Auswählen (ON/EIN), um die Schwankungen des angehaltenen Bilds zu reduzieren oder ignorieren (OFF/AUS).
Daylight Saving/Sommerzeit	Angeben, ob die Sommerzeit verwendet wird (ON-EIN/OFF-AUS).

Funktion	Beschreibung
Host ID	Host-ID von 0 bis 254 festlegen. Der Standardwert ist 0.
	Wenn diese Funktion aktiviert ist, Zeitperiode (START/ENDe) festlegen und Sommerzeit in Stunden anpassen (ADJUST/ANPASSEN).
Menu Operation/Menü bedienung	Wert der Zeitgrenze in Sekunden festlegen, nach der die DVR-Tasten automatisch gesperrt werden, wenn die DVR eine bestimmte Zeit nicht betätigt wird (0/30/60/120). Der Standardwert ist 30.
Serieller Typ	Der von dieser DVR verwendete serielle Typ (RS485) wird angezeigt. Er wird automatisch erkannt.
Baud Rate	Von dieser DVR verwendete Baud-Rate aus der Drop-down-Liste wählen (2400/9600/19200/38400/57600/115200). Der Standardwert ist 2400.

9.4.1 Kamera

Die Kameraeinstellungen können hier vorgenommen werden.

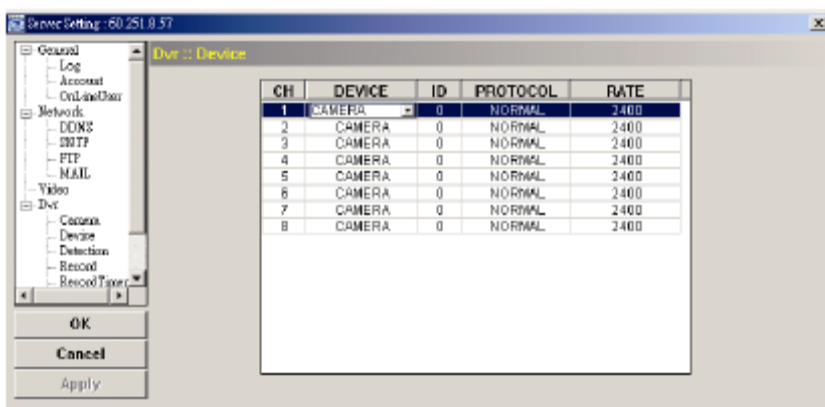


Funktion	Beschreibung
Title/Titel	Standardkamerabezeichnung hier ändern. Der Standardtitel ist die Kanalnummer. Anklicken, um den Kanaltitel zu wählen und der Kamera direkt einen neuen Namen aus bis zu 6 alphanumerischen Zeichen zuweisen.
Brightness-Helligkeit/Contrast-Kontrast/Hue-Farbtone/Saturation-Sättigung	Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbton jedes Kanals können hier eingestellt werden. Der Wert ist einstellbar von 0 bis 255.
Covert/Geheim	Auswählen, wenn der für die Aufnahme ausgewählte Kanal maskiert werden soll. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird "COV." auf dem Kanalbildschirm angezeigt.
Record/Aufnahme	Auswählen, wenn die Aufnahme für den ausgewählten Kanal aktiviert werden soll. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Symbol "REC" auf dem Kanalbildschirm angezeigt.

9.4.2 Gerät

Wenn der ausgewählte Kanal mit einer PTZ-Kamera verbunden ist, muss diese Einstellungsseite aufgerufen werden. Die hier eingestellten Werte müssen mit den in der PTZ-Kamera für die DVR eingestellten Werten übereinstimmen, damit sie korrekt gesteuert werden kann.

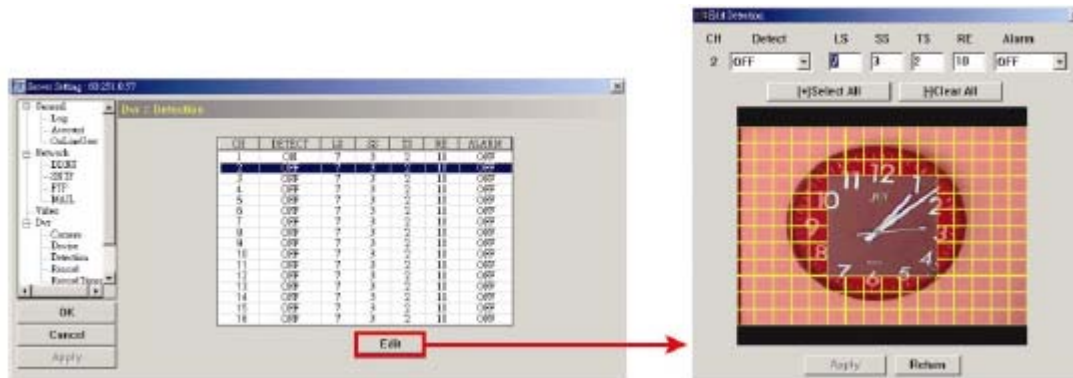
Bitte lesen Sie weitere Details in der Bedienungsanleitung der PTZ-Kamera.



Funktion	Beschreibung
DEVICE/GERÄT	"PTZ" wählen, wenn die verbundene Kamera eine "PTZ"-Kamera ist.
ID	ID-Nummer (0 - 255) der verbundenen PTZ-Kamera festlegen.
PROTOCOL/PROTOKOLL	"NORMAL", "P-D" oder "P-P"-Protokoll wählen. Bitte "NORMAL" wählen, wenn es eine unserer PTZ-Kameras ist.
RATE	Baud-Rate der Kamera festlegen (2400/4800/9600/19200/38400/57600/115200).

9.4.3 Erkennung

Wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf "Edit/Bearbeiten" oder doppelklicken Sie auf das Element, um die Bewegungs-Erkennungsempfindlichkeit und Bereichseinstellungsseite zu öffnen.

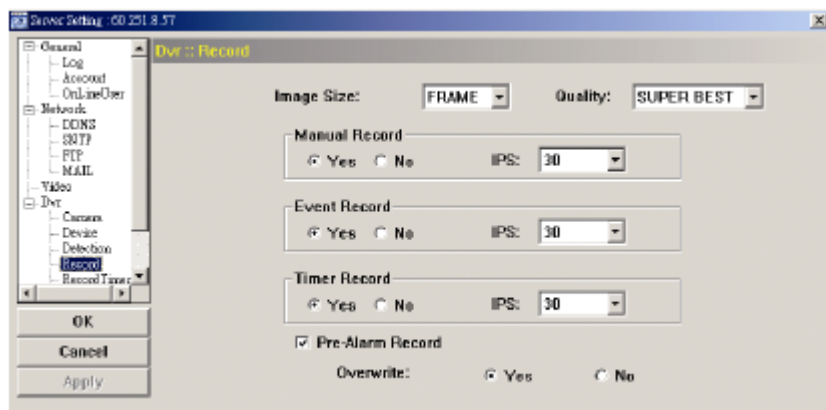


Funktion	Beschreibung
DETECT/ERKENNUNG	Funktion "Motion Detection/Bewegungserkennung" aktivieren (ON/EIN) oder deaktivieren (OFF/AUS). Wenn diese Funktion aktiviert ist, muss evtl. die Bewegungs-Erkennungsempfindlichkeit eingestellt werden oder die Standardwerte können beibehalten werden. Details siehe Beschreibung unten.
Bewegungs-Erkennungsempfindlichkeit (LS/SS/TS/RE)	Erkennungsempfindlichkeit in 4 unterschiedlichen, einstellbaren Parametern festlegen (LS/SS/TS/RE). Bitte lesen Sie weitere Details für alle Parameter in der Bedienungsanleitung der DVR.
Alarm	N.C. (Stromlos geschlossen)/N.O. (Stromlos geöffnet)/OFF-AUS für die Alarmpolarität wählen. Für die Details zu N.C./N.O.-Kontakten lesen Sie weitere Details in der Beschreibung der Pin-Konfiguration in der Bedienungsanleitung der DVR.
Bewegungserkennungsbereich	Bewegungserkennungsbereich durch Auswahl der Bereichsgitter mithilfe der Maus auswählen. Pink-farbene Gitterlinien stellen einen Bereich dar, der nicht erfasst wird, während transparente Gitterlinien einen erfassten Bereich anzeigen. Es können mehrere Erfassungsbereiche festgelegt werden. " — " (Clear All/Alle löschen) anklicken, um den gesamten Bereich auf keine Erfassung einzustellen. " — " (Select All/Alle wählen) anklicken, um den gesamten Bereich auf Erfassung einzustellen.
Apply-Anwenden/Return-Zurück	Um die Einstellungen zu speichern, "Apply/Anwenden" anklicken und zum Fenster "Server Setting/Servereinstellung" zurückkehren. Um die Einstellungen zu verwerfen, direkt "Return/Zurück" anklicken und ohne Speicherung zum Fenster "Server Setting/Servereinstellung" zurückkehren.

9.4.4 Aufnahme

Die Aufnahmeeinstellungen der DVR können hier ausgewählt werden.

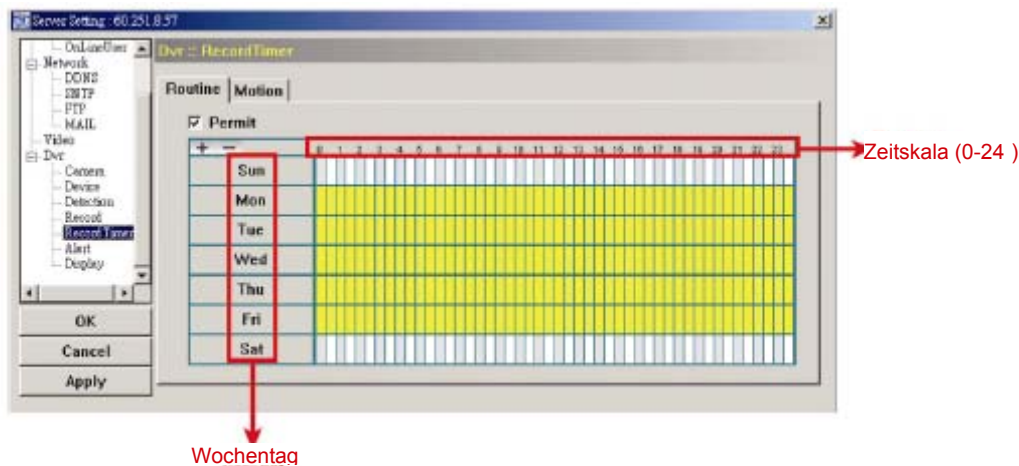
Hinweis: Die hier angezeigten Optionen variieren abhängig vom ausgewählten Gerät.



Funktion	Beschreibung
Image Size-Bildgröße/Quality-Qualität	Bildgröße und Qualität auswählen.
Manual Record-Manuelle Aufnahme/Event Record-Ereignisaufnahme/Timer Record-Timeraufnahme	Aufnahmetyp für DVR wählen (Yes-Ja/No-Nein) und IPS-Einstellung für den ausgewählten Aufnahmetyp auswählen.
Pre-Alarm Record/Vor-Alarm-Aufnahme	Diese Option markieren, wenn die Vor-Alarm-Aufnahmefunktion aktiviert werden soll. Wenn ein Alarm ausgelöst wird, nimmt die DVR 8 MB Videodaten vor dem Eintreten des tatsächlichen Alarmereignisses auf.
Overwrite/Überschreiben	"Yes/Ja" wählen, um die Funktion zum Überschreiben der Festplatte bei voller Festplatte zu wählen oder "No/Nein", um diese Funktion zu deaktivieren. Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und die Aufnahme und die Vor-Alarm-Funktionen aktiviert sind, überschreibt die DVR 8 GB Daten der ältesten Aufnahme für die kontinuierliche Aufnahme, ohne eine Meldung abzugeben.

9.4.5 Aufnahmetimer

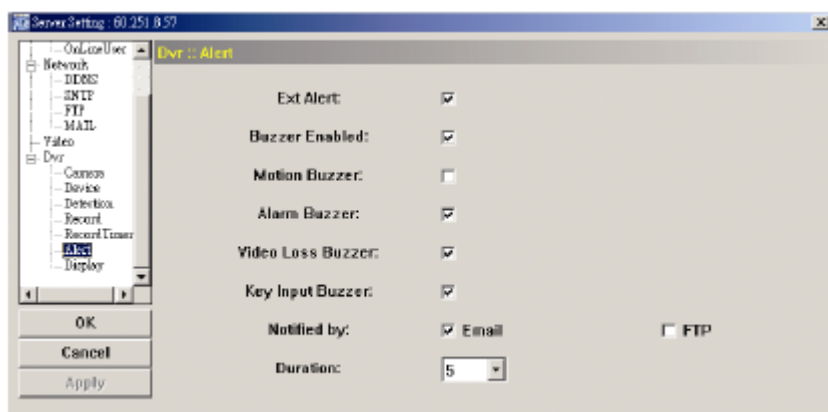
Der Aufnahmezeitplan kann bei normaler Aufnahme oder bei der Bewegungsaufnahme eingestellt werden.



Funktion	Beschreibung
Permit/Zulassen	Markieren Sie dieses Kästchen, um die Anwendung der Aufnahmetimereinstellung auf die verbundene DVR zuzulassen. Wenn dieses Kästchen nicht markiert ist, wird die Einstellung nicht auf die verbundene DVR angewendet, auch falls "Apply/Anwenden" und "OK" angeklickt werden.
Routine/Motion-Bewegung	Tab "Routine" anklicken, um den Zeitbereich für die kontinuierliche Aufnahme zu wählen oder den Tab "Motion/Bewegung", um den Zeitbereich festzulegen, innerhalb dessen die Aufnahme eingeschaltet wird, wenn eine Bewegung erkannt wird.
Time Table/Zeittafel	Tag und Zeit suchen, für die die Aufnahme aktiviert werden soll. Dann anklicken, um die Zeitintervalle zu wählen. Jedes Zeitintervall entspricht 30 Minuten. Um die dauernde Aufnahme zu aktivieren, " + " anklicken; um die Aufnahmetimereinstellungen zu löschen, " — " anklicken.

9.4.6 Warnung

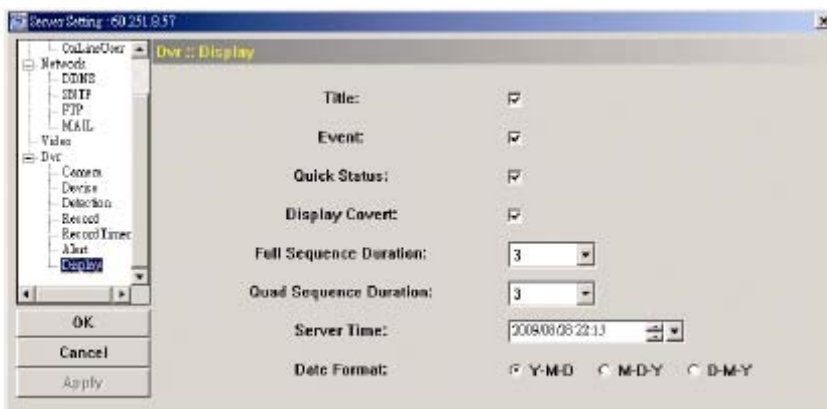
Die DVR kann so eingestellt werden, dass sie bei einem Alarmereignis einen Piepton abgibt. Markieren Sie die gewünschte Summeroption und stellen Sie ein, wie lang der Piepton erklingen soll.



Funktion	Beschreibung
Ext Alert/Ext Warnung	Diese Option markieren, um den externen Alarm zu aktivieren.
Buzzer Enabled/Summer aktiviert	Diese Option muss für "Motion Buzzer/Bewegungssummer", "Alarm Buzzer/Alarmsummer", "Video Loss Buzzer/Videoverlust-Summer" und "Key Input Buzzer/Tasteneingabesummer" aktiviert sein, um gültig zu sein.
Motion Buzzer-Bewegungssummer/Alarm Buzzer-Alarmsummer/Video Loss Buzzer-Videoverlust-Summer/Key Input buzzer-Tasteneingabesummer	Eine dieser 4 Optionen markieren, dann erklingt ein Piepton, wenn eine Bewegung erkannt/der Alarm ausgelöst wird/Videoverlust auftritt/eine DVR-Taste gedrückt wird.
Notified by/Gemeldet über	Meldemethode auswählen, wenn ein Ereignis eintritt: E-Mail oder FTP.
Duration/Dauer	Legt die Warnung und die Summer auf einen Piepton von 5/10/20/40 Sekunden fest.

9.4.7 Display

Sie können wählen, ob einige Textanzeigen oder Symbole angezeigt werden sollen. Die Kanalanzeigeumschaltzeit kann eingestellt werden und die DVR-Zeit kann über das Netzwerk gewählt werden sowie das Datumsformat (J-M-T/M-T-J/T-M-J) kann ausgewählt werden.



Funktion	Beschreibung
Title/Titel	Auswählen, um den Kanaltitel in der Live-Ansicht anzuzeigen.
Event/Ereignis	Auswählen, um das Ereignissymbol in der Live-Ansicht anzuzeigen.
Quick Status/Schnellstatus	Auswählen, um den Schnellstatus in der Live-Ansicht anzuzeigen.
Full Sequence Duration-Voll-Sequenzdauer/Quad Sequence Duration-Quad-Sequenzdauer	Legt Zeitgrenze in Sekunden (3/5/10/15) fest, nach der die Kanalanzeige zum nächsten Kanal wechselt (Full Sequence Duration) oder um vier Kanäle wechselt (Quad Sequence Duration). Hinweis: "Quad Sequence Duration" ist beim 4-Kanal-DVR-Modell deaktiviert.
Server Time/Serverzeit	Legt die DVR-Zeit über das Netzwerk fest.
Date Format/Datumsformat	Datumsanzeigeformat für Ihre Region wählen (J-M-T, M-T-J und T-M-J).

ANHANG 1 TECHNISCHE DATEN

■ SYSTEMANFORDERUNGEN	
Betriebssystem	Microsoft® Windows® 2000 (SP4), XP oder Vista
CPU	Intel® Pentium® 4 3 GHz oder höher kompatibel
RAM	512 MB (empfohlene Mindestgröße), 1 GB oder höher besser
■ ZENTRALE ÜBERWACHUNG	
Anzeigemodus	1-Kanal/4-KANAL/6-KANAL/9-KANAL/16-KANAL auswählbar
Anzeigemoduseinstellungen	Sequenz und Kanalanzahl einstellbar
Max. Kanalanzahl	16
Ferngesteuerte DVR/PTZ-Kamerasteuerung	JA
Echtzeit-Audio-Überwachung	JA
Sicherheitsstufe	Gast/Normal/Vielnutzer/Supervisor
Passwortabfrage	JA
Übertragungsformat	H264/MPEG4/JPEG (abhängig von verbundenem Gerät)
■ EREIGNISMANAGEMENT	
Bewegungs-/Alarm-Erkennung	JA
Erweiterte Bewegungs-Erkennungseinstellungen	Empfindlichkeit und Erfassungsbereich einstellbar
Bewegungs/Alarm-Meldung	Per E-Mail oder FTP
Ereignisprotokollliste	JA
■ AUFNAHME U. WIEDERGABE	
Aufnahme-Modus	Manuell/Zeitplan/Bewegung/Alarm/R.E.T.R.
Aufnahme-Einstellungen	Unabhängige Einstellungen pro Kanal
Online/Offline-Wiedergabe	JA
■ WEITERE	
Kanalbenennung	JA
Sicherung über Netzwerk	JA
Vor-/Nach-Alarmaufnahme	Max. 10 Sekunden
E-Map	Einzel-E-MAP und Gebäude-E-MAP (in BMP oder JPEG-Format)/Google E-MAP

* Alle technische Daten unterliegen Veränderungen ohne Benachrichtigung.

ANHANG 2 ABO FÜR DDNS-SERVICE

Für PPPOE oder DHCP müssen Sie für die Anmeldung zuerst den Host-Namen eingeben, der auf die IP-Adresse Ihres Geräts verweist. Außer der Verwendung des Standard-DDNS-Service können Sie sich auch für einen neuen DDNS-Service anmelden.

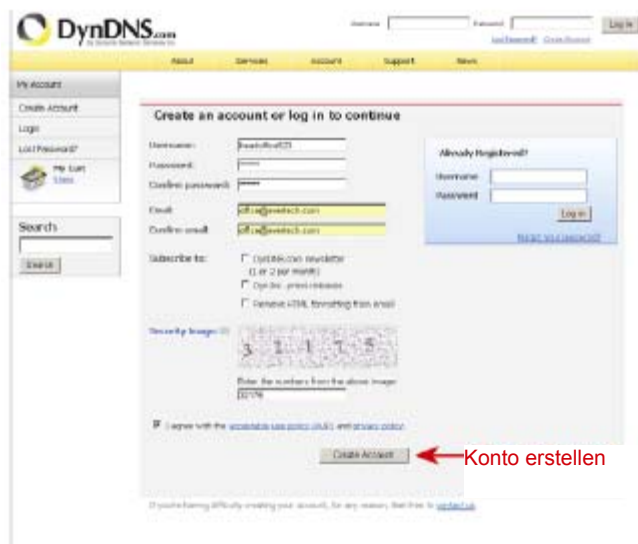
Es gibt viele Webseiten mit kostenlosen DDNS-Service-Anmeldungen und unten wird ein Beispiel für die Anmeldung eines DDNS-Kontos auf folgender Webseite gezeigt: <http://www.dyndns.com>.

Schritt 1: Gehen Sie zu <http://www.dyndns.com> und klicken Sie auf "Create Account/Konto erstellen", um sich für ein DDNS-Konto anzumelden.



Schritt 2: Geben Sie alle erforderlichen Informationen für die Anmeldung eines Kontos gemäß den Anweisungen auf der Webseite ein.

- Geben Sie den Benutzernamen für die Anmeldung ein, z. B. *headoffice523*.
- Legen Sie das Passwort fest und geben Sie es zur Bestätigung erneut ein.
- Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und geben Sie es zur Bestätigung erneut ein. Klicken Sie dann auf "Create Account/Konto erstellen".



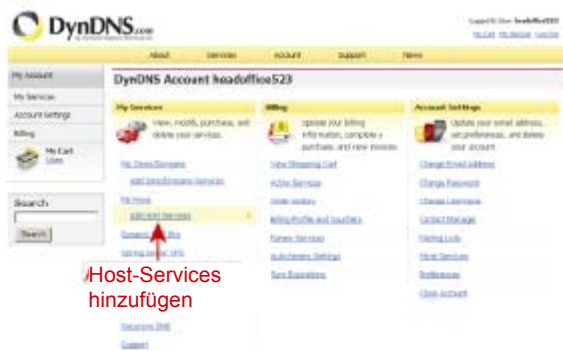
Schritt 3: Das System sendet automatisch eine Bestätigungs-E-Mail an Ihr E-Mail-Konto. Lesen Sie bitte diese E-Mail innerhalb von 48 Stunden und schließen Sie das Verfahren ab, um Ihr Konto gemäß den Anweisungen in der E-Mail zu aktivieren.

Wenn das Konto bestätigt ist, erscheint "Account Confirmed/Konto bestätigt". Ihr Konto wurde erfolgreich erstellt.



Schritt 4: Klicken Sie auf “login/Anmelden” und geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, die Sie vorher festgelegt haben.

Schritt 5: Klicken Sie auf “Add Host Services/Host-Services hinzufügen”.



- Geben Sie einen aussagekräftigen Host-Namen ein.
- Wählen Sie einen Host-Namen.
- Geben Sie die IP-Adresse ein, die umgeleitet werden soll.

Schreiben Sie den gesamten Host-Namen auf, z. B. headoffice523.dyndns.org. Klicken Sie dann auf “Add To Cart/Zum Einkaufswagen hinzufügen” für die Rechnungsstellung.



Hinweis: Dieser Service ist kostenlos. Beenden Sie den Rechnungsvorgang, es sind KEINE Zahlungsinformationen erforderlich.

Schritt 6: Klicken Sie nach der Abmeldung auf “Activate Services/Service aktivieren”, dann kann der DDNS-Service jetzt verwendet werden.



Schritt 7: Kehren Sie zu Video Viewer zurück und gehen Sie zu “Network/Netzwerk” → “DDNS”.

- Wählen Sie “On/Ein” für DDNS.
- Wählen Sie den Systemnamen aus der Drop-down-Liste, den Sie bei der Anmeldung für den DDNS-Service festgelegt haben, z. B. *dyndns*.
- Geben Sie Benutzernamen und Passwort ein, die Sie für die Anmeldung beim DDNS-Service verwendet haben.
- Geben Sie den Host-Namen ein, den Sie für die Anmeldung beim DDNS-Service verwendet haben, z. B. headoffice523.

